

Grünkrauter Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

57. Jahrgang

Freitag, 17. März 2023

Nummer 11

Infoveranstaltung zur Biotopverbundplanung

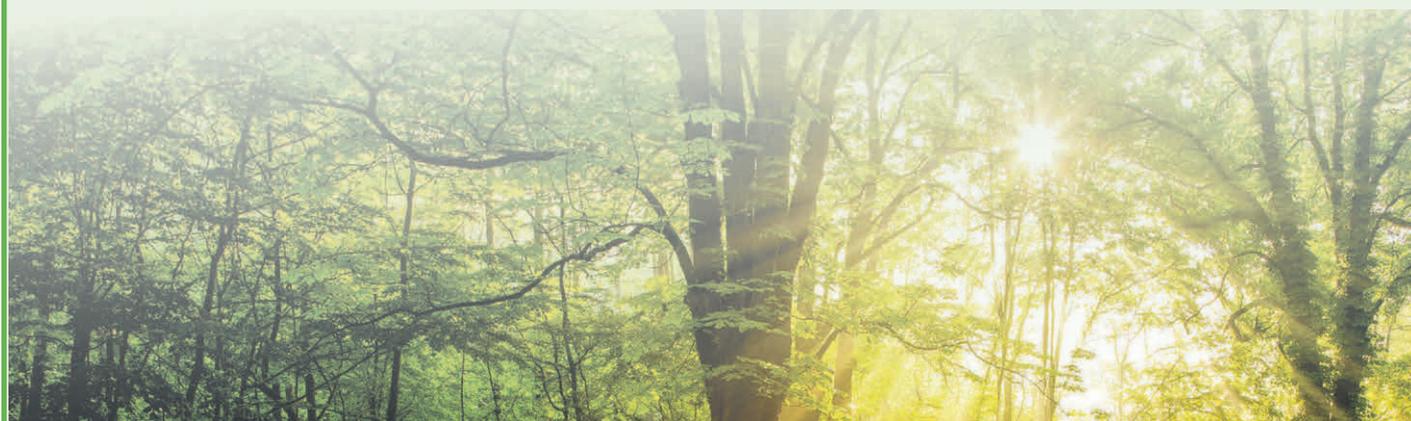
Wie bereits durch diverse Veröffentlichungen informiert wurde, sind alle Gemeinden in Baden-Württemberg verpflichtet, eine Biotopverbundplanung für den Ausbau des gesetzlich geforderten landesweiten Biotopverbundes zu erstellen.

Das Planungsbüro Planstatt Senner erarbeitet im Auftrag des Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Gullen eine solche Biotopverbundplanung. Inzwischen wurden potenziell wertvolle Flächen für diesen Verbund innerhalb der Gemeinden des GVV identifiziert und Maßnahmenvorschläge ausgearbeitet. Derzeit werden die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter dieser Potentialflächen schriftlich zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen, um die Machbarkeit der Maßnahmen auszuwerten, Fördermöglichkeiten zu besprechen und gemeinsam nach Wegen zu suchen, den kommunalen Biotopverbund auch in Zukunft zu sichern und auszubauen.

Der gemeinsame Termin findet statt am

22. März 2023 um 19.00 Uhr im Saal des Pfarrstadels Grünkraut (Kirchweg 21).

Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Flächen, die nicht als Potentialflächen ausgewiesen sind, sich aber dennoch beim Biotopverbund beteiligen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.





Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45
0151/61615958

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de
Bankverbindung: DE41 6506 2577 0015 3940 42
BIC: GENODES1RRV – VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen

– würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

| | | |
|-----------------------|--|--|
| | <h3>Sozialer Fahrdienst Grünkraut</h3> | |
| <p>Fahrtanmeldung</p> | <p>Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr, Telefonnummer 7602-18, mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt</p> | |
| <p>Wir nehmen mit</p> | <p>In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können</p> | |

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und
Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirt-
schaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Seni-
oren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen
mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Notfallnummern:

| | |
|---|---------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Medizinische Notfälle | 112 |
| Krankentransport | 0751/19222 |
| Giftnotruf | 0761/19240 |
| Stromstörung/EnBW | 0800/3629477 |
| Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH | 0800 804-2000 |
| EC-Kartensperrung | 116 116 |
| Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental | 0751/8042000 |
| Kabelanschluss-Brühl, Herrenfeld-und-Weiherhalde-IT at-sales-GmbH, Gaissbeuren | 07524/4699412 |

Gebietsärztlicher Bereitschaftsdienst:

- Einheitliche Nummer auch für Augen- und Kinderarzt, an
Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprech-
stundenzeiten:

116 117

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie
im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Petra Schilli-Wilson 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeein-
schränkungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 18.03./19.03.2023

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert
Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07 51/4 44 30

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut
Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der
Institution bzw. des Vereins verantwortlich
Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:
Telefon: 0751/7602-0, Fax: 0751/7602-20
E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0, Fax 07154/82 22-15
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr Jahresabo 28,86 EUR

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum **13. Grünkrauter Schenktag**

Samstag, 25. März 2023

Warenannahme von 8.30 bis 9.30 Uhr

Stöber- und Mitnahmestunde von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

in der Festhalle Grünkraut



Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen und nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt. Sie dürfen bringen, was Sie **auf einmal tragen** können. **Nehmen Sie dazu bitte ein Behältnis, das dableiben kann** (Karton, Tasche,...) Bitte keine sperrigen Gegenstände (z.B. Möbel, Fahrräder, Fernseher...)

Wir nehmen keine Videos und Kassetten an.

An Büchern nehmen wir ausschließlich **Kinder- und Jugendbücher**.

A C H T U N G:

Alles, was Sie bringen, muss sauber und funktionstüchtig sein!!!

Gehen Sie auf Schatzsuche ...

Ihr Schenktag - Team

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:



| Tag | Veranstaltung | Beginn/ Abfahrt | Ort/Treffpunkt | Ansprechpartner Telefon |
|---------------------|---|---------------------|---------------------|--|
| Freitag, 17.03 | Kurzwandern | 11:30 | Parkplatz Festhalle | Inge 6 27 29 Margret 99 31 93 90 |
| Freitag, 17.03. | Café Kunterbunt | 15:00 - 17:00 | Haus der Mitte | Barbara Iwansky 0176-62194462 |
| Montag, 20.03. | Spiel Mit – Kartenspiele und Gesellschaftsspiele | 14:30 | Haus der Mitte | Maidi Zorell-Fonfara 07 51/6 27 65 |
| Dienstag, 21.03. | Schreinerwerkstatt | 9:00 - 11:30 | Haus der Mitte | Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 Willi Keckeisen 07 51/6 43 03 |
| Dienstag, 21.03. | Wandern | 14:00 | Parkplatz Festhalle | Otto Kümmerle 0 75 20/25 64 |
| Dienstag, 21.03. | Gehirnjogging | 14:30 - 15:30 | Haus der Mitte | Sabine Jehle 07 51/76 02-45 |
| Mittwoch, 22.03. | Gymnastik für Sie und Ihn | 14:30 - 15:30 | Festhalle | Monika Amling 6 48 85 |

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Es gelten die tagesaktuellen Corona-Verordnungen

Vorankündigung

Mit dem Schöpferischen Ruhestand und dem Frauenbund zum Kloster Ottobeuren und in die ehemalige Freie Reichsstadt Memmingen

Wir bleiben in der Nähe und erkunden unsere schöne kulturelle Umgebung. Zwei fachkundige Führungen bringen uns die Klosterkirche und Basilika Ottobeuren und die Altstadt Memmingen näher. Wer kennt sie nicht - zumindest vom Namen her – die **Klosterkirche und Basilika Ottobeuren**.

Sie wird als eine der schönsten Barockkirchen Süddeutschlands bezeichnet. In der Zeit 1737 – 1766 wurde sie in der Regierungszeit der Äbte Rupert Neß und Anselm Erb als Klosterkirche von Simpert Kraemer und Johann Michael Fischer erbaut. Als typisch spätbarocke Kirche zeigt sie prachtvoll gestaltete Kuppel- und Deskenfresken sowie Stuckfiguren bzw. Stuckarbeiten u.a. von Johann Michael Feuchtmayer. Bekannt ist die Klosterkirche auch für ihre "Ottobeurener Konzerte". Möglich machen diese die berühmten barocken Chorgelnen, die Dreifaltigkeitsorgel und die Heiliggeistorgel. 1926 wurde die Klosterkirche durch Papst Pius XI. zur Päpstlichen Basilika erhoben.

Anschließend geht es weiter in die **frühere Reichsstadt Memmingen**. Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt fand 1128 statt, wobei schon erste Bauten der Stadt den Römern zugesprochen werden können. In der Zeit von 1268 bis 1803 war sie freie Reichsstadt. 1630 rückte die Stadt besonders in den Blickpunkt der europäischen Politik, als Albrecht von Wallenstein als kaiserlicher Oberbefehlshaber im Dreißigjährigen Krieg in die Stadt einzog und dort über mehrere Monate dort verweilte. Memmingen wurde in dieser Zeit immer wieder von den schwedischen Truppen belagert. Besonders schön zeigt sich die historische Innenstadt mit ihren Fugger- und Patrizierhäusern.

Termin: 21.04.2023

Wir fahren mit den Gemeindemobilen ab Grünkraut.

Kosten: Ca. 20 Euro incl. der Führungen in Ottobeuren und Memmingen (je nach der Anzahl der Teilnehmer)

Anmeldung: ab sofort möglich im Rathaus Grünkraut unter der Telefonnummer 7602-33 oder unter der E-Mail vorzimmer@gruenkraut.de

Maidi Zorell-Fonfara, Frauenbund
Peter Kaltenmark, Schöpferischer Ruhestand/Erlebnisausfahrten

Fundus Kleiderschrank - „Nachhaltig und stilvoll gekleidet mit System“

mit Petra Schnierle

**Samstag, den 25. März um 14.00 Uhr
im Haus der Mitte**

Wir bieten Ihnen eine tolle Veranstaltung an:

- **Ein kurzweiliger und informativer Vortrag über die Grundlagen eines stilvollen Outfits und den Grundgedanken der Nachhaltigkeit bei Kleidung.**
- **Mit vielen Tipps und Anregungen für den eigenen Stil.**

Seit vielen Jahren berät sie zahlreiche Kunden/innen auf dem Weg zum besten „Ich“. Kleiderschrank voll und doch nichts drin? Zahlreiche Fehlkäufe warten ungetragen auf ihren großen Moment? Eine nachhaltige und stilvolle Garderobe braucht nicht viele Teile, sondern die Richtigen!

Erfahren Sie, welche Merkmale es gibt um ein Outfit gezielt auf Ihre Persönlichkeit abzustimmen und eine Garderobe aufzubauen, die Ihnen lange Freude macht. Kaufen oder setzen Sie Schnitte, Stoffe, Muster und Farben gezielt ein und kombinieren alles spielerisch miteinander. Das ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz, sondern es entsteht auch ein tolles Gefühl, richtig gut angezogen zu sein.

Die Veranstaltung soll der Startschuss für eine Kreativwerkstatt im Haus der Mitte sein. Das Jahr hindurch möchten wir unterschiedliche Projekte anbieten. Wir möchten alle ansprechen, die Lust und Freude am gemeinsamen Werken, Nähen, Stricken, Malen, Pflanzen und Sägen haben - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Talente sind Geschenke, die uns reicher machen, nicht an Geld, aber an Freude.

Werfen Sie Ihr Talent in den Ring, machen Sie mit bei den verschiedenen Angeboten oder bieten Sie selbst ein Angebot an. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem Vorhaben.

Für die obige Veranstaltung bitten wir um **Anmeldung**, da die Plätze begrenzt sind, bis zum **Mittwoch, 22. März** bei Frau Maida Zorell-Fonfara Tel. 0751/62765 oder bei Sabine Jehle Tel. 0751/7602-45.

Für die Veranstaltung fallen Kosten in Höhe von 10,00 € an.

Wenn Sie Interesse und Lust haben bei der Kreativwerkstatt mitzumachen, melden Sie sich bitte bei Sabine Jehle, Senioren-und Ehrenamtsbeauftragte, Tel. 0751/7602-45.

Bringen Sie wieder Farbe in Ihr Leben, wir freuen uns auf Sie,
der Kath. Frauenbund und die Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V.

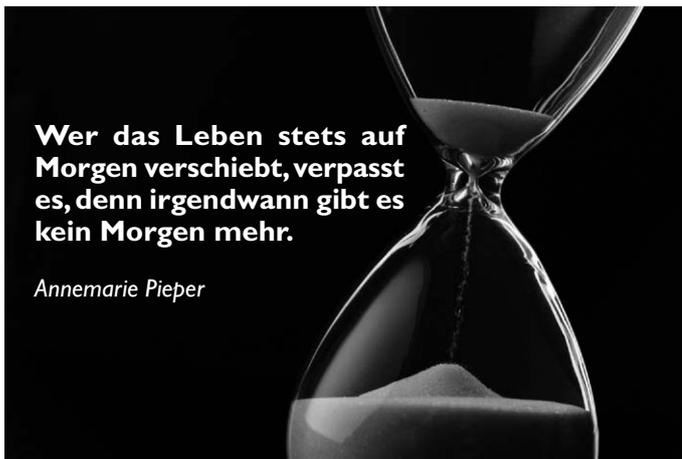


**Vorgezogener
Redaktionsschluss**

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 06.04.2023
Redaktionsschluss: 02.04.2023, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.
Der Verlag



**Wer das Leben stets auf
Morgen verschiebt, verpasst
es, denn irgendwann gibt es
kein Morgen mehr.**

Annemarie Pieper

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 07.03.2023

Änderung, Erweiterung und Teilaufhebung Bebauungsplan Brühl II – Vorbereitung des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses

Mittlerweile wurden die im Gemeinderat besprochenen Änderungen in das Planwerk mit eingearbeitet. Ebenso werden aktuell die Anregungen aus der Auslegung mit eingearbeitet und ein Abwägungsvorschlag ausgearbeitet.

Mit den Eigentümern des nördlich gelegenen Areals im Plangebiet besteht dem Grunde nach Einigkeit. Ziel ist es, entlang der Liebenhoferstraße und der Kemmerlanger Straße, eine Verbreiterung des Einmündungsbereichs der Liebenhoferstraße zu schaffen. Vor der Vertragsunterzeichnung sollen die grundsätzlichen Rahmenbedingungen noch besprochen werden. Nach dem Notartermin kann der nächste Verfahrensschritt, der Billigungs- und Auslegungsbeschluss, erfolgen.

Um das Verfahren zügig zum Abschluss zu bringen, sollten die umfangreichen Unterlagen für den nächsten Verfahrensschritt möglichst passgenau vorliegen. Deshalb ist eine vorbereitende Beratung über ausgewählte Planungselemente hier hilfreich. Dann kann eine gut vorbereitete Planung als Beschlussgrundlage dienen.

Es geht hierbei unter anderem um das Neubauvorhaben in der Liebenhoferstraße. Die Bauherrschaft teilte mit, dass sie gerne aufgrund der Hanglage des Grundstücks eine Tiefgarage erstellen möchte. Die Zufahrt wäre über die Nelkenstraße.

Dadurch könnte der Verkehr zwischen der Nelkenstraße (Tiefgaragenstellplätze) und der Liebenhoferstraße (oberirdische Stellplätze) aufgeteilt werden. Weiterhin würden die Eigentümer in diesem Zuge gerne jeweils zwei Wohnungen mehr unterbringen, bei gleicher geplanter, unveränderter Kubatur und damit auch kleineren Wohnraum zur Verfügung stellen, da diese aktuell verstärkt nachgefragt werden.

Eine Entzerrung des Verkehrs wurde im Gemeinderat positiv gesehen, wobei auch gleichzeitig darauf hingewiesen wurde, dass damit etwas mehr Verkehr über die Nelkenstraße dazu kommt.

Den Gemeinderäten war das Thema Parkplätze sehr wichtig. Die durch die Tiefgaragenzufahrt entfallenden zwei Plätze müssen von der Bauherrschaft ausgeglichen werden.

Die Erhöhung der Wohnungsanzahl und die Tiefgarage sollen in die weitere Planung mit einbezogen werden.

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Grünkraut für das Jahr 2022

Die Freiwillige Feuerwehr Grünkraut ist eine sehr wichtige Einrichtung in der Gemeinde. Eine Pflichtaufgabe, die der Gemeinde per Gesetz auferlegt und vollständig im Ehrenamt geleistet wird.

Unsere Freiwillige Feuerwehr trägt maßgeblich mit zum Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung bei. Sie ist immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wird.

Dies verdanken wir einer sehr engagierten und motivierten Mannschaft.

Kommandant Alexander Albrecht ging in der Sitzung auf das vergangene Jahr ein. Es wurden 30 Einsätze abgearbeitet. Mittlerweile sind 48 Mitglieder aktiv, vier neue in Ausbildung. Das Durchschnittsalter beträgt 37 Jahre. In der Jugendfeuerwehr sind, mit Bodnegg zusammen, 20 Jugendliche aktiv. Eine Mannschaft hat 2022 bravourös das Leistungsabzeichen in Gold absolviert. Das große ehrenamtliche Engagement sowie die stete Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wurden sehr gelobt.

Straßensanierungen Gemeindestraßen 2023

Aufgrund von Personalengpässen beim Ingenieurbüro und in der Verwaltung konnten 2022 keine Straßensanierungen geplant und durchgeführt werden.

Für 2023 sollen nun wieder die dringendsten Maßnahmen angegangen werden. Dazu hat das Ingenieurbüro, zusammen mit dem Bauhof, eine Prioritätenliste erstellt.

Die für 2023 vorgesehenen Abschnitte (Prio 1, rund 75.000 €) sollen gemeinsam mit den Gemeinden Amtzell und Baienfurt ausgeschrieben werden.

Die restlichen Haushaltsmittel stehen für kleinere Sanierungen zur Verfügung, welche immer mehr zunehmen (Spritzguss, Bankette, Schachtköpfe, Kieswege, Rissanierungen, Winterschäden). Sie werden von Seiten des Bauhofes in Eigenregie organisiert. Hierbei ist es wichtig, dass diese Dinge jährlich in einem gewissen festen Umlauf erfolgen, sodass kein Sanierungsstau auftritt.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hatte deshalb 2021 empfohlen, dass der ursprünglich vorgesehene Haushaltsansatz jährlich von 85.000 € auf 100.000 € erhöht wird.

Der Gemeinderat stimmte dem zu, mit der Bitte, dass in Grop-pach an der Steigung ebenfalls eine Bankettbefestigung mit vorgesehen werden soll.

Jahresbericht der Bücherei für das Jahr 2022

Die Bücherei St. Gallus ist ein wichtiger Bestandteil der kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde Grünkraut. Träger der Bücherei ist die katholische Kirchengemeinde.

Die vorbildlich geführte und sehr beliebte Bücherei verdankt die Gemeinde einem sehr engagierten und motivierten Team. Mit viel Herzblut und großem Engagement stellen sie sich erfolgreich den hohen Anforderungen für eine moderne und attraktive Einrichtung.

Auch im Jahr 2022 war aufgrund der Corona Pandemie der Büchereibetrieb teilweise leider noch eingeschränkt. Wie auch im Jahr zuvor hat die Leiterin der Bücherei, Frau Bäuerle, gemeinsam mit ihrem Team das Beste daraus gemacht und kreative Lösungen gefunden, um mit den geltenden Beschränkungen bestmöglich umzugehen. So konnten auch weiterhin Medien ausgeliehen und zurückgegeben und damit der Bürgerschaft der Zugang in die Bücherei ermöglicht werden.

Frau Bäuerle stellte die überaus aktive Bücherei, mit ihren vielen Aktivitäten, vor. 2022 konnte erstmals wieder zum fast normalen Alltagsbetrieb zurückgekehrt werden. Es waren auch wieder Veranstaltungen möglich. So entwickelte sich erstmals eine Märchenwanderung, da aufgrund der Coronabeschränkungen Übernachtungen im Rathaus nicht möglich waren. In diesem Jahr soll sogar beides angeboten werden. Sie stellte auch die neu beschafften Tonie Figuren vor.

Der Vorsitzende bedankte sich im Namen des Gemeinderates für das tolle Angebot der Bücherei sowie das ehrenamtliche Engagement des Büchereiteams.

Auf den Bericht der Bücherei im Amtsblatt Nr. 10 vom 10. März wird verwiesen.

Einführung eines Carsharing Angebotes - Entscheidung über die Art der Ladesäule

In der Gemeinderatssitzung am 31.01.2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. *Der Gemeinderat befürwortet den Aufbau eines Carsharing Angebotes inkl. Ladesäule gemäß dem Angebot der deer GmbH auf dem Parkplatz der Festhalle.*
2. *Die Verwaltung wird beauftragt, die Mehrkosten für eine schnelle Ladesäule (DC-Ladesäule) zu ermitteln und dem Gemeinderat die möglichen Alternativen vorzustellen.*

Mit der Firma deer wurde daraufhin gleich Kontakt dazu aufgenommen. Die Mehrkosten für eine Kombiladeladesäule AC/DC betragen laut deer rund 60.000 €. Diese Summe ist zu hoch, weshalb der damalige Beschluss für eine Standardsäule beibehalten wurde. Auf eine Kombiladesäule wird verzichtet.

Netzdialog

- Bericht der NetzeBW für die Gemeinde Grünkraut

Als flächendeckender Stromnetzbetreiber ist die Netze BW in der Gemeinde Grünkraut aktiv und für die Versorgungssicherheit zuständig.

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Netze BW und Kommunen ist von hoher Bedeutung um die Energiewende gemeinsam voranzubringen und eine sichere, zukunftsfähige Infrastruktur zu gewährleisten.

Deshalb berichtete Martin Wirbel, Regionalmanager Verteilnetz der Netze BW, über die aktuelle Situation im Stromnetz in Grünkraut und die Herausforderungen der Zukunft.

Neben den betrieblichen Themen wie Versorgungssicherheit wurden die getätigten und geplanten Investitionen im Stromnetz in und um Grünkraut vorgestellt. Ebenso wurde die Entwicklung der erneuerbaren Energien vor Ort und die Entwicklung bzw. die Auswirkung der Energiewende und Elektromobilität auf die Stromnetze erläutert.

Zwei Vertreter der NetzeBW gingen umfassend auf die Netzsituation, die getätigten Investitionen, einen Ausblick auf Erneuerungsmaßnahmen, die Energiewende und statistische Zahlen für die Gemeinde Grünkraut ein. Es ist vorgesehen, dieses alle 2 Jahre zu wiederholen.

Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Das Protokoll der Sitzungen vom 11.11.2022 und 31.01.2023 wurde genehmigt.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 31.01.2023 wurden folgende Beschlüsse bekanntgegeben:

- Der Verlängerung des Mietvertrages für das Pfarrhaus bis 14. März 2025 wurde zugestimmt.

- Der Entfristung der Arbeitsverträge des Integrationsmanagements beim GVV Gullen wurde zugestimmt.

Ein Gemeinderat hatte im Vorfeld zum Protokoll der vergangenen Sitzung einen Korrekturwunsch. Der entsprechende Passus zum Thema Car-Sharing wurde angepasst und die Argumente präzisiert.

Bekanntgaben

- Förderbescheid zum Breitbandausbau der grauen Flecken

Vom Bund kam der Förderbescheid über 50 %, rund 3,5 Mio. €, zum Ausbau der grauen Flecken. Der Förderbescheid des Landes steht noch aus.

- Freistellungsentscheid für den Bau des Radweges bis Sigmarshofen

Der Freistellungsentscheid ist eingegangen. Damit sind alle Formalitäten abgearbeitet und dem Bau in diesem Jahr steht nichts mehr im Wege. Die Bauabwicklung erfolgt durch das Regierungspräsidium, da es sich um eine Landesstraße handelt.

Der Bau erfolgt, obwohl die Gemeinde in der Priorität der Baumaßnahmen im Landkreis Ravensburg nur an 25. Stelle steht. Die gute Vorarbeit der Gemeinde sowie die Unterstützung aller Beteiligten konnte das Projekt zeitnah nach vorne bringen. Bürgermeister Lehr dankte allen Unterstützenden, den Eigentümern und Pächtern, allen beteiligten Behörden und dem Planungsbüro. Von Seiten des Gemeinderats wurde der Verwaltung und Herrn Bürgermeister Lehr für seinen persönlichen Einsatz herzlich gedankt.

Anfragen

- Gemeinderatssprechstunde – weiteres Vorgehen

Ein Gemeinderat berichtete aus der vergangenen Gemeinderatssprechstunde, die von mehreren Bürgern wahrgenommen wurden.

Es stellte sich die Frage, wie man mit solchen Anfragen umgeht.

Im Gemeinderat wurde über die weitere Verfahrensweise gesprochen. Intention der Sprechstunde war, dass die Bürger sich vorab insbesondere zu den vorgesehenen Tagesordnungspunkten äußern und Fragen stellen können. Aber auch Fragen/Anregungen zu anderen Punkten sind selbstverständlich möglich. Die Gemeinderäte können, soweit möglich, direkt Antworten geben und nicht zu klärende Dinge an die Verwaltung weitergeben.

Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, dass die diensthabenden Gemeinderäte die Anfragen protokollieren, mit Name und Kontaktdaten. Spontane Antworten werden ebenfalls mit notiert. Dieses Kurzprotokoll geht an die Verwaltung. Die Verwaltung antwortet den Anfragenden direkt und gibt kurz vor der folgenden Sitzung per Mail den Stand der Bearbeitung an die Gemeinderäte weiter. Damit sind alle informiert.

- Radabstellanlage Bushaltestelle Gewerbegebiet

Von einem Gemeinderat wurden die installierten Radabstellanlagen neben dem Buswartehäuschen bemängelt. Fahrräder stünden, wie in der Vergangenheit, weiterhin an der Brücke „Am Bach“.

Die Verwaltung hat bereits vor einem Jahr bei der Brücke eine überdachte Abstellanlage angedacht und dies im Rahmen eines Förderprogramms beantragt. Der zugehörige Bescheid ist leider noch nicht eingegangen. Zusätzlich zu dieser Anlage wollte man in unmittelbarer Nähe der Haltestelle ein niederschwelliges Angebot schaffen, deshalb das zusätzliche Angebot der Anlehnbügel.

Es wurde zudem gebeten, den Mülleimer an der Fassade des Gebäudes Schlierer Straße 1 weiter zur Bushaltestelle hin zu versetzen.

Straßenbaumaßnahmen im Jahr 2023 im Landkreis Ravensburg hier: Radweg Grünkraut

Das Regierungspräsidium Tübingen wird auch im Jahr 2023 im Bodenseekreis und den Landkreisen Ravensburg und Sigmaringen zahlreiche wichtige Straßenbaumaßnahmen auf den Bundes- und Landesstraßen durchführen und auch das Radwegenetz weiter ausbauen.

„Der Erhalt der Verkehrswege und der Ausbau von Radwegen und Straßen sind in unserem ländlich geprägten Regierungsbezirk von besonders großer Bedeutung. Die Investitionen in den Verkehrssektor sind zur Sicherung der Wirtschaftskraft und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit unabdingbar. Baumaßnahmen führen jedoch zwangsläufig auch immer zu vorübergehenden Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen. Ich möchte mich daher schon jetzt bei den Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich für Ihr Verständnis und ihre Geduld während der für das Jahr 2023 vorgesehenen Arbeiten bedanken“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Über den genauen Beginn und Ablauf der folgenden Baumaßnahmen sowie die hierfür erforderlichen Verkehrsumleitungen wird das Regierungspräsidium in weiteren Pressemitteilungen jeweils vor Baubeginn informieren.

Radwegmaßnahme L 335, Rad- und Gehweg zwischen Grünkraut und Sigmarshofen (21)

Der neue Radweg zwischen Grünkraut und Sigmarshofen soll auf einer Länge von ca. 1,8 Kilometern hergestellt werden. Der Radweg erhält eine Breite von 2,50 Metern, in Bereichen mit Bordsteinführung soll er auf 3,00 Meter Breite ausgebaut werden. Zwischen der bestehenden Busschleife „Am Ottersberg“ bis zur Einmündung der Ottersberger Straße wird der bestehende Rad- und Gehweg auf 2,50 Meter verbreitert. Außerdem wird im Zuge der Maßnahme ein Teil der L 335 verlegt, um Platz für den Radweg zu schaffen. Durch den Bau des straßenparallelen Radweges wird die Lücke im Radnetz zwischen Grünkraut und Bodnegg teilweise geschlossen und somit die Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität wesentlich verbessert. Der Baubeginn ist für Ende Mai 2023 geplant und die Bauzeit beträgt rund sechs Monate. Die gesamten Baukosten für die Radwegmaßnahme belaufen sich auf ca. 2 Millionen Euro.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Tel.: 07154/8222-20 oder
E-Mail: abo@duv-wagner.de



Fundamt

Gefunden wurden:

- einzelner Kipsta-Fußballhandschuh (Schulwiese)
- Schlüssel an schwarzem Karabiner (Sitzbank Mooswald)
- Schlüssel ABUS (vor dem Pfarrstadel)

Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen

Friedhof

Bauarbeiten Urnenstaudenbeet haben begonnen.



Die Firma Börner hat am Montag mit den Vorarbeiten zum Anlegen des Urnenstaudenbeetes begonnen.

Abfall-Info

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro
Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl
- bei allgemeinen Fragen - 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Öffnungszeiten Wertstoffhof

**dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)
14.30 - 18.30 Uhr**

Nächste Termine:

28.03.2023 und 11.04.2023

(Beim Anwesen Fuchs, Buchenstraße 4)

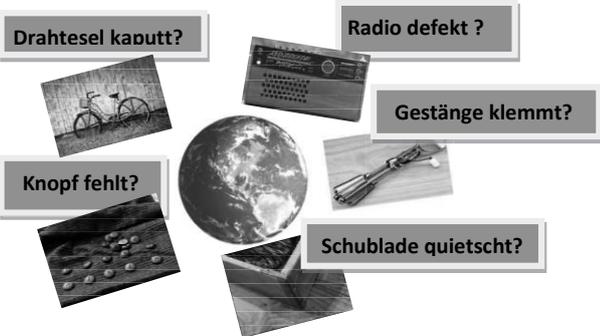
Grüngutplatz

(beim Anwesen Ottmar Deuringer, Liebenhofer Str. 8 gegenüber Edeka)

Annahme jeden Samstag von 13 - 16 Uhr

Nachhaltigkeit und Klima

Vorankündigung „Reparaturwerkstatt im Haus der Mitte“ REPARIEREN statt WEGWERFEN



**Großer Frühjahrsradcheck am Freitag, 31.3.2023
in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr**

Im Rahmen der nächsten „Reparaturwerkstatt“ im Haus der Mitte bieten wir erstmals auch einen Frühjahrsradcheck an. Das heißt u.a.: Sind die Bremsen o.k.? Hat das Fahrrad einen Platten und funktioniert die Gangschaltung noch usw.? Nehmen Sie deshalb rechtzeitig Kontakt auf und reservieren Sie sich einen Termin.

Ihr Ansprechpartner ist **Georg Rupp** unter der **Handynummer 0176 579 521 69**.

Unser Motto:

„Nur ein gesundes Fahrrad ist ein gutes Fahrrad“.

Nicht angenommen und repariert werden können Fahrräder, bei denen eine Händlergarantie vorliegt. Begleitet wird die Reparaturwerkstatt vom Team des Cafés Kunterbunt, das wieder mit tollen Kuchen und Torten aufwartet.

Eine Initiative der Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V. sowie der AG Nachhaltigkeit

schwaben geändert. Bei Ankunft an der Einsatzstelle hatte sich die Person bereits selbstständig aus dem Fahrzeug befreit. Die medizinische Versorgung der verletzten Person wurde von den ebenfalls alarmierten HVO Grünkraut sowie dem Rettungsdienst übernommen. Die Feuerwehr Grünkraut stellte den Brandschutz sicher und unterstützte den Abschleppdienst bei der Bergung des verunfallten Fahrzeuges. Die ebenfalls alarmierte Feuerwehr Ravensburg konnte den Einsatz umgehend nach Ankunft an der Einsatzstelle abbrechen. Die Unfallursache ist derzeit Gegenstand polizeilicher Ermittlungen. Parallel musste noch eine ca. 1 km lange Spur mit ausgetretenen Betriebsstoffen auf der B32 beseitigt werden. Während der Einsatzmaßnahmen war die B32 im Bereich Grünkraut Staig/Knollengraben voll gesperrt.

Einsatz am 09.03.2023, T1 Baum auf Strasse
Einsatzdauer: Beginn 05:40 Uhr, Ende 06:30 Uhr
Eingesetzte Fahrzeuge: Feuerwehr Grünkraut HLF
Mannschaftsstärke: 9 Mann

Um 5:40 Uhr wurde die Feuerwehr Grünkraut zu einem umgestürzten Baum zwischen Gullen und Gropbach alarmiert. Mit Unterstützung eines örtlichen Forstbetriebs wurde der Baum entfernt.

Büchereinrichtungen



**Kath. Öffentliche Bücherei
St. Gallus im Rathaus**

DIE BÜCHEREI

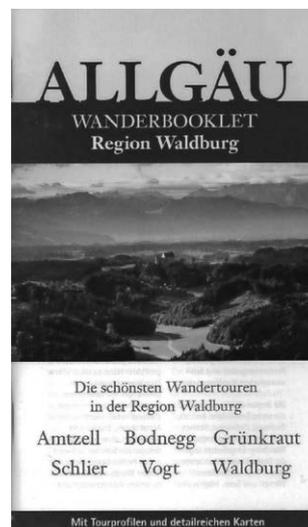
Öffnungszeiten:

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 17.00 - 19.00 Uhr |
| Donnerstag | 17.00 - 19.00 Uhr |
| Freitag | 16.00 - 18.00 Uhr |

Click & Collect an folgenden Vormittagen:
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00 - 12.00 Uhr.

Gästeamt

Wanderkarte Region Waldburg



Die schönsten Wandertouren in der Region Waldburg mit Wanderkarte und Wanderbooklet.

Erhältlich in Bürgerbüro der Gemeinde Grünkraut zum Preis von 4,50 €.

Feuerwehr



Einsatz am 06.03.2023, T3Y eingeklemmte Person
Einsatzdauer: Beginn 19:10 Uhr, Ende 22:30 Uhr
Eingesetzte Fahrzeuge: Feuerwehr Grünkraut HLF, LF8/6, GWT, MTW
Mannschaftsstärke: 29 Mann
Um 19:10 Uhr wurde die Feuerwehr Grünkraut zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der B32 alarmiert. Auf der Anfahrt wurde das Alarmstichwort auf „eingeschlossene Person“ von Seiten der ILS Bodensee/Ober-

Senioren und Ehrenamt aktuell

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätza, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab.

Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9.00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden.

Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 8,80 €.

Am Montag, 20.03.2023, gibt es Bärlauchsuppe (c,g,f,w), Saure Bohnen (2,3) mit Spätzle (c,g,w) und zum Nachtisch: Grießflammeri mit Fruchtsoße (g,w)

Am Mittwoch, 22.03.2023, gibt es Spargelcremesuppe (12,c,f,g,i,j,l,w), Königsberger Klopse (c,g,i,w) in Kapernsoße, Salzkartoffeln, Rote Beetesalat (3) und zum Nachtisch: Naturjoghurt mit Obstsalat

Wir freuen uns auf neue Gäste!

Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene: 2-mit Konservierungsstoff, 3-mit Antioxidationsmittel, aW- Weizenmehl, c-Eier, g-Milch (Laktose), hH-Haselnüsse, i-Sellerie.

NEUES AUS DER TAGESPFLEGE

Seit Beginn Dezember 2020 bieten wir Montag/Dienstag und Donnerstag bis zu 14 Gästen einen Platz in der Tagespflege mit Rundum-Versorgung an. Die Rückmeldungen der Gäste und Angehörigen sind durchweg positiv. Das spricht sich herum und die Anmeldungen häufen sich.

Nun ist es soweit, dass wir ab 1.4.2023 zusätzlich am Mittwoch öffnen und somit durchgängig von Montag – Donnerstag Versorgung anbieten.

Personell stellt uns das vor neue Herausforderungen. Dank der Flexibilität der Mitarbeiter stemmen wir den zusätzlichen Tag. So wird sich im April außer einem neuen Fahrer, Herr Scharl aus Liebenhofen, nichts ändern.

Trotzdem wäre es toll, wenn wir Ehrenamtliche fänden, die Spaß daran haben mit uns gemeinsam einen schönen Tag zu gestalten. Vielleicht spielen Sie ein Instrument (Gitarre, Klavier, Akkordeon) und möchten uns 1 x monatlich im Singkreis begleiten. Oder Sie wollen uns bei den Spaziergängen unterstützen. Oder Sie haben ein interessantes Hobby, was Sie in der Tagespflege ausleben können.

Melden Sie sich unter 0751/18959866 oder tagespflege-gruenkraut-bodnegg@stiftung-bruderhaus.de.

Wir sind gespannt.

Es grüßt die Tagespflege

Bürgergemeinschaft e.V.



Eltern-Kind-Gruppen

Die Wunderfitze

Babygruppe ab 2 Monate

Zusammenkommen. Austauschen. Lachen. Staunen.

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Manuela Dullenkopf

Handy: 0160 / 4 45 38 78

E-Mail: manuela.dullenkopf@icloud.com

„Babyclub Krümelbande“ für Kinder von 1 bis 2 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein
Montags von 09:15 - 11:45 Uhr im Haus der Mitte
Ansprechpartnerin: Angela Schicho
Handy: 0176 / 16 37 45 18
E-Mail: angelaschicho@web.de

Krabbelgruppe „Heinzelmännchen“ für Kinder von 2 bis 3 Jahren

Unser wöchentliches Programm richtet sich nach dem Jahreskreis.

Wir singen, basteln und spielen miteinander.

Donnerstags von 09:00 - 10:30 Uhr im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Saskia Neff

E-Mail: sneff@web.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!
Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0751 760245

E-Mail: sabine.jehle@gruenkraut.de

www.gruenkraut.de

Sprechzeiten im Haus der Mitte

Dienstag und Donnerstag

13.00 - 15.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Tel. 0751/9587561



„Rente - Altersvorsorge“ – Für Frauen ein wichtiges Thema zur Sicherung der Zeit nach Familie und Beruf

Plötzliches Erwachen oder ausreichende Vorsorge, es lohnt, sich darüber Gedanken zu machen.

Vortrag und Fragestunde

am Freitag, den 24. März um 14.30 Uhr
im Haus der Mitte

Unsere Referenten sind Herr Martin Domtera und Herr Holger Reichmann vom **Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung in Ravensburg**.

Beruf, Kindererziehung, Berufsausstieg und Wiedereinstieg, Weiterbildungen, Pflege von Angehörigen und so weiter. Das Leben hat so einiges parat und wir denken nicht ans Alter und die damit verbundene Rente. Vieles ist wichtiger und muss in der jeweiligen Lebenssituation geklärt werden.

Rentenlücken tun sich auf und oft sind Frauen davon betroffen!

Welche Auswirkungen haben unterschiedliche Arbeitszeitmodelle im Leben einer Frau? Wie wirken sich Kindererziehung, Mini-Job und Pflegetätigkeiten auf die spätere Rente aus? Welche Möglichkeiten des Ausgleichs gibt es und wie kann ich rechtzeitig Rentenlücken vorbeugen? Was zählt alles zu Rentenpunkten und Beitragszeiten und wie kann ich das prüfen? Nehmen Sie sich die Zeit und kommen Sie zum Vortrag und zur Fragestunde der Deutschen Rentenversicherung! Es gibt an diesem Nachmittag auch Kaffee und Kuchen.

Der Vortrag ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie, die Bürgergemeinschaft Grünkraut e.V. und der kath. Frauenbund Grünkraut



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
 Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
 Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
 Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Mobilität für Grünkraut

Verkaufsoffener Sonntag am 26.03.2023

Die Linie 21 hat zusätzliches Fahrtenangebot

Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags, am 26.03.2023, kehrt die Linie 21 mit einem zusätzlichen Fahrtenangebot. Für unsere Grünkrauter Fahrgäste ist der ÖPNV in der Stadtbuszone an diesem Tag kostenfrei. Somit kommen unsere Fahrgäste stündlich und kostenlos von und nach Ravensburg zum verkaufsoffenen Sonntag.

Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG

21 Ravensburg - Grünkraut - Bodnegg

Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG, Bleicherstraße 28, 88212 Ravensburg, Mail: info@verkehrsbetrieb-hagmann.de, Tel.: 0751-3949

An gesetzlichen Feiertagen in Baden-Württemberg Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen, am 24.12. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen

| Kursnummern | Sonntag, 26.03.2023 | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|---------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 21201 | 21203 | 21901 | 21205 | 21903 | 21207 | 21905 | 21209 | 21907 | 21211 | 21213 | 21215 | 21217 |
| Beschränkung | | | Z | | Z | | Z | | Z | | | | |
| - Bahnhof | 8:23 | 10:23 | 11:23 | 12:23 | 13:23 | 14:23 | 15:23 | 16:23 | 17:23 | 18:23 | 20:17 | 21:17 | 23:17 |
| - Wilhelmstraße | 8:27 | 10:27 | 11:27 | 12:27 | 13:27 | 14:27 | 15:27 | 16:27 | 17:27 | 18:27 | 20:20 | 21:20 | 23:20 |
| - Gänsbühl | 8:28 | 10:28 | 11:28 | 12:28 | 13:28 | 14:28 | 15:28 | 16:28 | 17:28 | 18:28 | 20:21 | 21:21 | 23:21 |
| - Abzw. Hinzistobel | 8:30 | 10:30 | 11:30 | 12:30 | 13:30 | 14:30 | 15:30 | 16:30 | 17:30 | 18:30 | 20:22 | 21:22 | 23:22 |
| - Schornreute | 8:31 | 10:31 | 11:31 | 12:31 | 13:31 | 14:31 | 15:31 | 16:31 | 17:31 | 18:31 | 20:23 | 21:23 | 23:23 |
| - Abzw. Flappach | 8:32 | 10:32 | 11:32 | 12:32 | 13:32 | 14:32 | 15:32 | 16:32 | 17:32 | 18:32 | 20:24 | 21:24 | 23:24 |
| - Knollengraben | 8:33 | 10:33 | 11:33 | 12:33 | 13:33 | 14:33 | 15:33 | 16:33 | 17:33 | 18:33 | 20:25 | 21:25 | 23:25 |
| Grünkraut Staig | 8:35 | 10:35 | 11:35 | 12:35 | 13:35 | 14:35 | 15:35 | 16:35 | 17:35 | 18:35 | 20:26 | 21:26 | 23:26 |
| - Gullen, Kindt | 8:36 | 10:36 | 11:36 | 12:36 | 13:36 | 14:36 | 15:36 | 16:36 | 17:36 | 18:36 | 20:27 | 21:27 | 23:27 |
| - Gullen, Sonnenhof | 8:37 | 10:37 | 11:37 | 12:37 | 13:37 | 14:37 | 15:37 | 16:37 | 17:37 | 18:37 | 20:28 | 21:28 | 23:28 |
| - Grünkraut, Herrenfeld 2 | 8:38 | 10:38 | 11:38 | 12:38 | 13:38 | 14:38 | 15:38 | 16:38 | 17:38 | 18:38 | 20:29 | 21:29 | 23:29 |
| - Grünkraut, Herrenfeld 1 | 8:39 | 10:39 | 11:39 | 12:39 | 13:39 | 14:39 | 15:39 | 16:39 | 17:39 | 18:39 | 20:30 | 21:30 | 23:30 |
| - Grünkraut Ortsmitte | 8:41 | 10:41 | 11:41 | 12:41 | 13:41 | 14:41 | 15:41 | 16:41 | 17:41 | 18:41 | 20:32 | 21:32 | 23:32 |
| - Grünkraut, Festhalle | 8:42 | 10:42 | 11:42 | 12:42 | 13:42 | 14:42 | 15:42 | 16:42 | 17:42 | 18:42 | 20:33 | 21:33 | 23:33 |
| - Hübschenberg | 8:43 | 10:43 | 11:43 | 12:43 | 13:43 | 14:43 | 15:43 | 16:43 | 17:43 | 18:43 | 20:34 | 21:34 | 23:34 |
| - Sigmarshofen | 8:44 | 10:44 | 11:44 | 12:44 | 13:44 | 14:44 | 15:44 | 16:44 | 17:44 | 18:44 | 20:35 | 21:35 | 23:35 |
| Bodnegg Abzw. Wollmarshofen | 8:45 | 10:45 | 11:45 | 12:45 | 13:45 | 14:45 | 15:45 | 16:45 | 17:45 | 18:45 | 20:36 | 21:36 | 23:36 |
| - Rosenharz | 8:46 | 10:46 | 11:46 | 12:46 | 13:46 | 14:46 | 15:46 | 16:46 | 17:46 | 18:46 | 20:37 | 21:37 | 23:37 |
| - Widdum | 8:47 | 10:47 | 11:47 | 12:47 | 13:47 | 14:47 | 15:47 | 16:47 | 17:47 | 18:47 | 20:38 | 21:38 | 23:38 |
| - Bodnegg, Engel | 8:48 | 10:48 | 11:48 | 12:48 | 13:48 | 14:48 | 15:48 | 16:48 | 17:48 | 18:48 | 20:39 | 21:39 | 23:39 |
| - Bodnegg, Schule | 8:49 | 10:49 | 11:49 | 12:49 | 13:49 | 14:49 | 15:49 | 16:49 | 17:49 | 18:49 | 20:40 | 21:40 | 23:40 |

Z

Zusatzfahrt verkaufsoffener Sonntag am 26.03.2023

21 Bodnegg - Grünkraut - Ravensburg

Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG, Bleicherstraße 28, 88212 Ravensburg, Mail: info@verkehrsbetrieb-hagmann.de, Tel.: 0751-3949

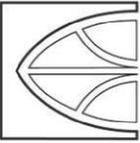
An gesetzlichen Feiertagen in Baden-Württemberg Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen, am 24.12. und 31.12. Verkehr wie an Samstagen

| Kursnummern | Sonntag, 13.11.2022 | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|---------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 21202 | 21204 | 21902 | 21206 | 21904 | 21208 | 21906 | 21210 | 21908 | 21212 | 21214 | 21216 | 21218 |
| Beschränkung | | | Z | | Z | | Z | | Z | | | | |
| Bodnegg, Schule | 8:51 | 10:51 | 11:51 | 12:51 | 13:51 | 14:51 | 15:51 | 16:51 | 17:51 | 18:51 | 20:40 | 21:40 | 23:40 |
| - Bodnegg, Engel | 8:52 | 10:52 | 11:52 | 12:52 | 13:52 | 14:52 | 15:52 | 16:52 | 17:52 | 18:52 | 20:41 | 21:41 | 23:41 |
| - Widdum | 8:53 | 10:53 | 11:53 | 12:53 | 13:53 | 14:53 | 15:53 | 16:53 | 17:53 | 18:53 | 20:42 | 21:42 | 23:42 |
| - Rosenharz | 8:54 | 10:54 | 11:54 | 12:54 | 13:54 | 14:54 | 15:54 | 16:54 | 17:54 | 18:54 | 20:43 | 21:43 | 23:43 |
| - Abzw. Wollmarshofen | 8:55 | 10:55 | 11:55 | 12:55 | 13:55 | 14:55 | 15:55 | 16:55 | 17:55 | 18:55 | 20:44 | 21:44 | 23:44 |
| Grünkraut Sigmarshofen | 8:56 | 10:56 | 11:56 | 12:56 | 13:56 | 14:56 | 15:56 | 16:56 | 17:56 | 18:56 | 20:45 | 21:45 | 23:45 |
| - Hübschenberg | 8:57 | 10:57 | 11:57 | 12:57 | 13:57 | 14:57 | 15:57 | 16:57 | 17:57 | 18:57 | 20:46 | 21:46 | 23:46 |
| - Grünkraut, Festhalle | 8:59 | 10:59 | 11:59 | 12:59 | 13:59 | 14:59 | 15:59 | 16:59 | 17:59 | 18:59 | 20:47 | 21:47 | 23:47 |
| - Grünkraut Ortsmitte | 9:01 | 11:01 | 12:01 | 13:01 | 14:01 | 15:01 | 16:01 | 17:01 | 18:01 | 19:01 | 20:49 | 21:49 | 23:49 |
| - Grünkraut, Herrenfeld 1 | 9:02 | 11:02 | 12:02 | 13:02 | 14:02 | 15:02 | 16:02 | 17:02 | 18:02 | 19:02 | 20:50 | 21:50 | 23:50 |
| - Grünkraut, Herrenfeld 2 | 9:03 | 11:03 | 12:03 | 13:03 | 14:03 | 15:03 | 16:03 | 17:03 | 18:03 | 19:03 | 20:51 | 21:51 | 23:51 |
| - Gullen, Sonnenhof | 9:05 | 11:05 | 12:05 | 13:05 | 14:05 | 15:05 | 16:05 | 17:05 | 18:05 | 19:05 | 20:53 | 21:53 | 23:53 |
| - Gullen, Kindt | 9:06 | 11:06 | 12:06 | 13:06 | 14:06 | 15:06 | 16:06 | 17:06 | 18:06 | 19:06 | 20:54 | 21:54 | 23:54 |
| - Staig | 9:07 | 11:07 | 12:07 | 13:07 | 14:07 | 15:07 | 16:07 | 17:07 | 18:07 | 19:07 | 20:55 | 21:55 | 23:55 |
| RV Knollengraben | 9:09 | 11:09 | 12:09 | 13:09 | 14:09 | 15:09 | 16:09 | 17:09 | 18:09 | 19:09 | 20:57 | 21:57 | 23:57 |
| - Abzw. Flappach | 9:10 | 11:10 | 12:10 | 13:10 | 14:10 | 15:10 | 16:10 | 17:10 | 18:10 | 19:10 | 20:58 | 21:58 | 23:58 |
| - Schornreute | 9:11 | 11:11 | 12:11 | 13:11 | 14:11 | 15:11 | 16:11 | 17:11 | 18:11 | 19:11 | 20:59 | 21:59 | 23:59 |
| - Abzw. Hinzistobel | 9:12 | 11:12 | 12:12 | 13:12 | 14:12 | 15:12 | 16:12 | 17:12 | 18:12 | 19:12 | 21:00 | 22:00 | 0:00 |
| - Gänsbühl | 9:14 | 11:14 | 12:14 | 13:14 | 14:14 | 15:14 | 16:14 | 17:14 | 18:14 | 19:14 | 21:01 | 22:01 | 0:01 |
| - Wilhelmstraße | 9:16 | 11:16 | 12:16 | 13:16 | 14:16 | 15:16 | 16:16 | 17:16 | 18:16 | 19:16 | 21:03 | 22:03 | 0:03 |
| - Bahnhof | 9:19 | 11:19 | 12:19 | 13:19 | 14:19 | 15:19 | 16:19 | 17:19 | 18:19 | 19:19 | 21:06 | 22:06 | 0:06 |

Z

Zusatzfahrt verkaufsoffener Sonntag am 26.03.2023

Gottesdienstordnung vom 18.03.2023 – 26.03.2023

|  Seelsorgeeinheit VORALLGÄU |  Grünkraut St. Gallus und Nikolaus |  Bodnegg St. Ulrich und Magnus |  Schlier St. Martin |  Unterakenreute Mariä Himmelfahrt |
|--|---|---|--|---|
| Samstag, 18.03.2023 | 17.00 Uhr Rosenkranz | | 17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier; anschließend Ehrenamtsfest | |
| Sonntag, 19.03.2023; 4. Fastensonntag (Laetare) L1: 1 Sam 16, 1b.6-7.10-13b L2: Eph 5, 8-14 Ev: Joh 9, 1-41 | 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier | 09.00 Uhr Eucharistiefeier; JT + Pia Wagner; anschließend Herzliche Einladung ins Café Kolping 16.00 Uhr Rosenkranz Friedensgebet im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier | | 10.30 Uhr Eucharistiefeier 12.00 Uhr Taufe von Theresa Bartl und Malou Debastian |
| Montag, 20.03.2023; Hl. Josef | 17.00 Uhr Rosenkranz | | | |
| Dienstag, 21.03.2023 | 08.00 Uhr Schülersgottesdienst 18.00 Uhr Eucharistiefeier | | | 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung |
| Mittwoch, 22.03.2023 | 17.00 Uhr Rosenkranz | 14.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder 17.00 Uhr Eucharistische Anbetung | 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier | |
| Donnerstag, 23.03.2023 Hl. Turibio v. Mongrovejo | | | | 15.00 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder 18.00 Uhr Bußandacht für die Seelsorgeeinheit mit Beichtgelegenheit; mitgestaltet vom Lobpreisteam Bodnegg |
| Freitag, 24.03.2023 | 14.30 Uhr Erstbeichte der Erstkommunionkinder 17.00 Uhr Rosenkranz | 07.45 Uhr Schülersgottesdienst 17.30 Uhr Rosenkranz 18.00 Uhr Eucharistiefeier; JT + Maria Saier; Messe + Annegret und Christian Stübe | | |
| Samstag, 25.03.2023; Verkündigung des Herrn | 17.00 Uhr Rosenkranz | | | 17.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Eucharistiefeier |
| Sonntag, 26.03.2023; Hl. Ludger Beginn d. Sommerzeit/ 5. Fastenso. L1: Ez 37, 12b-14 L2: Röm 8, 8-11 Ev: Joh 11, 1-45 Misereor - Fastenkollekte | 10.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet – Abendgasse in der ev. Kirche in Atzenweiler | 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier 16.00 Uhr Rosenkranz Friedensgebet im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Eucharistiefeier | 09.00 Uhr Eucharistiefeier; mitgestaltet von Renate, Uschi und Moni | |

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Florian Störzer 07520 1442
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Elmar Kuhn, Gemeindefereferent 07529 4329955
Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier Mobil: 0151 23 55 62 55
elmar.kuhn@drs.de

Gemeindeassistentin / Frau Leonie Frosdorfer Telefon: 07529 4329959
Pfarrstadel Schlier, 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Kath. Kirchenpflege / Luzia Ambis: Telefon: 0751 65273644
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de Fax: 0751 6528374
Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstr. 2
Bankverbindung:
IBAN: DE11 6506 2577 0015 3940 00
bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

und



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn Telefon: 07520 2145
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:
Montag 08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch 8.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Norbert Junker Telefon: 07520 9538778
stulrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de

Bankverbindung:
Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt / Frau Anita Friedrich Telefon: 07529 854
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Bürozeiten:
Montag und Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag 15.00 - 16.30 Uhr

Miniplan

Sonntag, 19.03.2023
10.00 Uhr Eucharistiefeier
Caroliln, Manuel, Lenny, Judith
Dienstag, 21.03.2023
08.00 Uhr Schülergottesdienst
Emma, Mira, Theo
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Anna, Ronja
Sonntag, 26.03.2023
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Elisabeth, Amelie, Mark, Jonas



**Kleidersammlung
im Dekanat
Allgäu - Oberschwaben**

**Ihr Kleiderspende zur Finanzierung humanitärer
Hilfe, unter anderem in der Ukraine.**

Die Kirchengemeinde Grünkraut nimmt dieses Jahr nicht gesondert an der durchgeführten Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. teil. Umso mehr möchten wir Sie bitten, die aufgestellten Container beim ehemaligen Schwesternhaus im Kirchweg 12 und auf dem Wertstoffhof in der Scherzachstraße zu nutzen. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien. Vielen Dank!



Seelsorgeeinheit Vorallgäu

WAS SUCHT IHR?

Jesus-Fragen
Glaubensvertiefung durch Bibel lesen
Fastenzeit 2023

Texte erschließen – Hintergründe kennen – berühren lassen – Gott begegnen.

Mit dem Unverständnis der Jünger und gleich mit mehreren Jesus-Fragen in einem eher unbekanntem Abschnitt beschäftigen wir uns am dritten Abend: „Erinnert ihr euch nicht?“ (Mk 8, 14-21)

Mittwoch, 22. März
Mittwoch, 29. März
Montag, 03. April

In Schlier im Pfarrstadel um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung!
Elmar Kuhn, Gemeindefereferent

**Bußandacht in der Österlichen Bußzeit
Donnerstag, 23.03.23 um 18 Uhr
in der Kirche in Unterankenreute**



**Er verschafft
deinen Grenzen
Frieden**

Das Lobpreisteam aus Bodnegg lädt mit Gemeindeassistentin Leonie Frosdorfer und Pfarrer Störzer herzlich dazu ein! Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Beichte zu empfangen.

**Aufruf der deutschen Bischöfe
zur Fastenaktion Misereor 2023**

Liebe Schwestern und Brüder, die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen. Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken. Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: „Frau. Macht. Veränderung.“

Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig. Deshalb: Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor-Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für Misereor.

Diese Kollekte ist am 5. Fastensonntag, dem **26. März**.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Frauenbund

Wir gestalten individuelle Kerzen in zwangloser und gemütlicher Atmosphäre

„Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig, sondern das Licht.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

**am Dienstag, 28. März ab 14.00 Uhr
im Haus der Mitte in Grünkraut**

gestalten wir gemeinsam unsere eigene, fantasievolle und ganz individuelle Oster-, Geburtstags-, Hochzeits- oder Taufkerze, erhalten Anleitung und kreative Ideen für Motive und regen uns gegenseitig an beim Verzieren, Basteln und Schmücken.

Kerzen und Verzierwachs wird besorgt und kann beim Frauenbundteam gekauft werden, Lineal, Schere, Brettle und scharfes Messer sollte jede(r) Teilnehmer(in) selbst mitbringen.



Ravensburger Frauen - ein Spaziergang am Weltfrauentag

„Geschichte geschrieben“ haben die Frauen in und aus Ravensburg bis heute nicht, zumindest ist es nicht bekannt geworden. Das ist in Ravensburg nicht anders als anderswo. Doch neuerdings gibt es den „Stadtspaziergang Frauen in Ravensburg“ und anlässlich des internationalen Weltfrauentages am 8. März machten sich die interessierten und engagierten Frauen des Frauenbundzweigsvereins Grünkraut auf um sich über ausgewählte Frauenschicksale in ihrer Heimat zu informieren.

Welf IV und die Stauer, die freie Reichsstadt und die konfessionelle Parität, die Ravensburger Handelsgesellschaft und die Zünfte, der geschichtlich interessierten Teilnehmerin sind diese Schlagworte natürlich längst und umfassend bekannt. Dass aber Adela von Vohburg, die erste Frau des späteren Kaiser Friedrich I. Barbarossa über 30 Jahre auf der Veitsburg gelebt hat und in der Gruft in Weissenau beigesetzt ist, das war dem Publikum neu. Dass die reichen Familien der Ravensburger Handelsgesellschaft keine Zeit hatten für ihr Seelenheil zu beten und deshalb zu diesem Zweck die ersten Beginnen am Veitsburghang ansiedelten, dass es auch in Ravensburg Frauen gab, die ungewollt schwanger wurden und in ihrer Not die Kinder töteten. Dass kriminelle Männer meist gehenkt, Hexen verbrannt und Kindsmörderinnen am Schussenerfer geköpft wurden, dass bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts Frauen, die sich mit Kriegsgefangenen eingelassen haben (was immer das auch heißt), geschoren wurden, dass es bis 1951 im Spital das sogenannte „Dornröschenschloss“, eine Quarantänestation für Frauen mit Geschlechtskrankheiten gab und dass noch lange nur diese Frauen offiziell registriert und damit für ihr Leben stigmatisiert waren, auch in Ravensburg war Frauengeschichte über Jahrhunderte eine Geschichte der Erniedrigung, Missachtung und Diskriminierung.

Wer sich dagegen auflehnte und behauptete, der bzw. die musste schon über eine gehörige Portion Selbstbewusstsein und Wissen verfügen. Maria Barbara Böhmin, eine Schuhmacherwitwe aus der Rossbachstraße, ist so ein Beispiel für

„Frauenpower“. Sie veräußerte als erfolgreiche Schuhdesignerin ihre Kreationen bis an die Mailänder Scala und im Josefs- haus, dem „Mädchenheim“ der Franziskanerinnen von Reute wurden die ersten gewerkschaftlichen Vereine gegründet. Frauen haben es auch heute noch nicht leicht in unserer Gesellschaft und der Zusammenhalt in einer Gruppe tut Frauen auch heute noch gut. Ein spannender Nachmittag gespickt mit Frauengeschichten die nachdenklich machen, motivieren oder zu Herzen gehen und mit einer beeindruckenden und außergewöhnlich ansprechenden Stadtführerin. Ein Weltfrauentag wie er sein soll.



Wie kam die Ravensburger Schutzmantelmadonna nach Berlin? Eine abenteuerliche Geschichte.



Im kleinen Sitzungssaal. Hier wurden die Urteile gefällt und meist auch der „Stab gebrochen“.



...beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wird das Gehörte noch einmal besprochen.

Ökumenische Angebote

Sonntag, 26. März

19.00 Uhr Abendoase, ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Autos und Leberkäse

Die Aktion Klimafasten regt an, in den Tagen zwischen dem 15. März und dem 21. März mal anders mobil zu sein. Lieber zu Fuß als mit dem Auto. Das Fahrrad nach dem Winter wieder tauglich machen. Und vieles mehr... Leicht gesagt, aber wie immer beim „Fasten“, beim Abnehmen, da wird es erst schwierig, wenn es konkret wird. Und man ertappt sich auch beim Autofahren wie bei einem Leberkäsewecken, dass man doch wieder die alte Spur fährt.

Mir kommt zum Thema Auto eine Geschichte aus dem Vikariat in Markgröningen in den Sinn. Beim Gespräch: Damals meinte eine Frau, das Benzin müsse erheblich teurer werden, damit die Menschen auf den ÖPNV umstiegen. Erst wenn das Geld knapp würde, dann würden sich Menschen verändern. Ein weitere Gesprächspartnerin war da anderer Meinung: „Die Menschen verzichten auf viel. Auf das Autofahren zuletzt.“ Recht hat sie. Das Benzin ist teuer, aber die Autos werden betankt. Ob wir das mögen oder nicht, irgendwie ist das Auto doch mehr als ein Fortbewegungsmittel. Und selbst wer nur eine Rostlaube hat und sich nicht um den Status schert. Der wird doch die Freiheit schätzen, einzusteigen und dahin zu fahren, wo es gerade notwendig ist. Oder die Privatsphäre im Auto, wo man eine Zigarette rauchen oder die eigene Musik hören kann. Bus und Bahn bedeuten Planung, Vorbereitung und Umstände - das Auto die große Freiheit. Klingt verrückt und ist es auch.

Wie beim Abnehmen ist es wohl realistischer, die Dosis erst zu senken. Und ein erster Schritt wäre schon, dass man auf der Autobahn mit Maß und Ziel - also mit Tempolimit - fährt.

Dass die Freiheit des Autos die ist, uns an den Bodensee zu bringen, um auf andere Gedanken zu kommen. Nicht die Freiheit, gedankenlos andere von der Überholspur zu drängen oder Schlimmeres. Für die Freiheit, 5 Minuten früher am See zu sein das eigene und das Leben anderer gefährdet zu haben. Ein weiterer Schritt wäre, sein Gewissen zu hören. Wenn der Leberkäsewecken im Magen ist: War lecker, aber hätte nicht sein müssen. So plan man im nächsten Schritt, darauf zu verzichten. Vielleicht mit einem Leberkäseweckentag in der Woche, wo man „tapfer sündigt“ (Luther). Ein langer Weg, mit Rückschlägen. Aber auch mit dem guten Gefühl, seiner Gesundheit etwas Gutes zu tun. Ein langer Weg zu weniger Autofahren. Mit Rückschlägen. Aber mit dem guten Gefühl, für die eigene und die Gesundheit der anderen etwas getan zu haben.

Ein Verkehrsforscher hat einmal im Interview berichtet, er habe einen waschechten Sadisten beraten. Dieser fuhr gerne rasend schnell Auto, um den anderen das Leben schwer zu machen. Da sagte sein Berater: „Wenn Sie sich immer an das Tempolimit halten, dann ärgert das die anderen. Das hat ihm gefallen!“
Ihr Pfarrer Jörg Boss

Wochenplan

Donnerstag, 16. März

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag für Atzenweiler und Vogt gemeinsam im Ev. Gemeindehaus Vogt. Thema ist der Weltgebetstag aus Taiwan. Pfarrer Bürkle mit Team
- 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Jungschartreffen im Ev. Gemeindehaus Vogt, für Kinder von der 2. bis zur 5. Klasse. Jeden Donnerstag, außer in den Ferien.
- 20.00 Uhr Vorbereitung der Osternacht im Evangelischen Gemeindehaus Vogt.
Das Team zur Vorbereitung des Ostermorgens trifft sich zu einer ersten Sitzung. Wer bei der Gestaltung dieses besonderen Gottesdienstes mitwirken möchte, ist herzlich willkommen.

Freitag, 17. März

- 09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 bis 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt
- 15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Antonius, Vogt. Besucher bitte mit FFP2-Masken.

Samstag, 18. März

- 09.00 bis 12.00 Uhr ökumenischer Kinder-Bibel-Tag im kath. Gemeindehaus Waldburg. Wir sprechen über die frühen Christen. Wie haben sie gelebt? Was war ihnen wichtig? Warum hatten sie ein Geheimzeichen?**

Sonntag, 19. März, Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt. So bleibt's allein; wenn es aber erstirbt, so bringt es viel Frucht. Joh 12,24

- 09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Ulrike Boss**

- 10.15 Uhr Gottesdienst und Taufe in der Christuskirche Vogt, Pfarrerin Ulrike Boss**
Das Opfer ist für die Studienhilfe bestimmt.

Montag, 20. März

- 09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder 0 bis 3 Jahre, Ev. Gemeindehaus Vogt.

Dienstag, 21. März

- 08.00 Uhr Schüler-Gottesdienst in der kath. Kirche Grünkraut. Pfarrer Bürkle
- 09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder 0 bis 3 Jahre, Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 22. März

- 15.30 Uhr Konfi-Unterricht im Ev. Gemeindehaus Vogt, Pfarrer Boss

Donnerstag, 23. März

- 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Jungschartreffen im Ev. Gemeindehaus Vogt, für Kinder von der 2. bis zur 5. Klasse. Jeden Donnerstag, außer in den Ferien.

Freitag, 24. März

- 07.45 Uhr Schüler-Gottesdienst in der kath. Kirche Bodnegg. Pfarrer Bürkle
- 09.00 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 bis 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt
- 14.30 Uhr Gottesdienst im Haus Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle
- 15.30 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für Jung und Alt, Waldburg, Pfarrer Bürkle

Sonntag, 26. März, Invokavit

Des Menschen Sohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matth 20,28

- 09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Pfarrer Bürkle**

- 10.15 Uhr Gottesdienst und Feier der Diamantenen Konfirmation in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrer Bürkle**

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

- 19.00 Uhr Abendoase, ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler.**

Hinweis in eigener Sache:

Atzenweiler: Das Sekretariat ist am Donnerstag 16. März nicht besetzt.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht geöffnet. Sie sind täglich geöffnet zwischen 8 und 16 Uhr. Der Code für das elektronische Schloss in Atzenweiler lautet: 1111.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bunte Vielfalt und Offenheit an der B32

Schafe machen aufmerksam auf die verlässlich geöffnete Ev. Kirche in Atzenweiler.

Es gab einiges zu verkündigen, in diesem ganz besonderen Gottesdienst am 5. März in der Ev. Kirche in Atzenweiler. Neben Pfarrer Jörg Boos hatten Vertreter des Kirchengemeinderates (KGR) und die Konfirmanden vielfältige Botschaften mitgebracht. Und am Altar zogen drei bunte Schafe gleich die Blicke der zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und Besucher auf sich.

Sie waren gekommen, um den Start der ab diesem Monat verlässlich geöffneten Kirche zu feiern. Christoph Schäfer erläuterte, dass es ein zentrales Anliegen des KGR ist, den Gemeindegliedern und allen, die entlang des Weges kommen, die Möglichkeit zu eröffnen, auch außerhalb der Gottesdienstzeiten unseren Kirchraum zu erleben. Um Ruhe zu finden, seine Gedanken zu ordnen und das Gespräch mit Gott zu suchen. Die Co-Vorsitzende des KGR, Annette Grüner, ergänzte, dass wie in Vogt auch in Atzenweiler ein Gästebuch ausliegt und Kerzen angezündet werden können. An dem darüber angebrachten Regenbogen, der von Christel Eberhardt gestaltet wurde, werden zukünftig Tropfen mit den Namen von Täuflingen, Konfirmanden, Hochzeitspaaren und Verstorbenen aufgehängt. So werden sie von den Menschen in der Gemeinde wahrgenommen und ein Jahr hindurch mit Gedanken und Gebeten begleitet.

KGR-Mitglied Helmut Mielke betonte, dass wir die offene Tür als Zeichen für offene Ohren, offene Arme und Herzen unserer Gemeinde verstehen. Dabei nahm er sich buchstäblich die drei bunten Schafe zur Brust. Er strahlte über beide (offenen!) Ohren und vermittelte uns allen die Freude, gar Liebe

des KGR zu diesem Kunstinstallations-Projekt. Fünf Schafe „weiden“ von nun an an der B32 und mögen unser Angebot der verlässlich geöffneten Kirche sichtbar machen. Ein Dank ging an Herrn Yardimci aus Weingarten, der die Farbe ins Spiel brachte, und an die vielen Sponsoren und Unterstützerinnen. Helmut Mielke zitierte einen Auszug aus dem erst kürzlich über SWR2 ausgestrahlten Gedicht „Schwarze Schafe“ von Dominik Frey, das die Botschaft des Projektes in wunderbare Worte fasst:

„Auch bei uns Menschen gibt es Typen,
die manchmal etwas anders ticken.
„Schwarze Schafe“, nennt man die,
obwohl es Menschen sind, nicht Vieh.
Ökos oder Einzelgänger,
Ausgeflippt, die Haare länger,
Menschen die den Mund aufmachen
oder etwas zu laut lachen.
Menschen, die halt anders leben
für uns: „schräge Vögel“ eben.“

Schade wär's doch wenn auch jene
verschwinden langsam aus der Szene.
Wenn einer wie der andre wär
niemand kreuz und niemand quer
grau in grau, niemand sticht raus,
die Welt, sie wär ein Armenhaus.
Diese Leut', so mein Befund
machen doch das Leben bunt.“

Anschließend stellte Pfarrer Boss zusammen mit den Konfis ihre Töpferarbeiten zur Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht“ vor. Er verband dies mit vielen nachdenklichen und eindrücklichen Aussagen der Jugendlichen zu Gott und ihrem sehr ausgeprägten Gerechtigkeitssinn.

Der Psalm 23 vom gute Hirten durfte natürlich nicht fehlen in diesem Gottesdienst, in dem auch viel gelacht und inbrünstig gesungen wurde. Im Anschluss hatten die „Schäfchen“ der Gemeinde ausreichend Zeit, bei Sekt, Saft, Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Zu guter Letzt die herzliche Einladung an alle: Besuchen Sie unsere Kirche. Sie ist täglich geöffnet zwischen 8 und 16 Uhr. Der Code für das elektronische Schloss lautet: 1111.

Jürgen Schumacher



v.l. Helmut Mielke, Annette Grüner, Christof Schäfer. Bild: privat



Einladung zum Kindergottesdienst

„Jesus zieht in Jerusalem ein“

Am **Donnerstag, den 30. März** feiern wir um **15.30 Uhr unseren Kindergottesdienst zu Palmsonntag**. Gemeinsam mit den Kindern hören und spielen wir die Geschichte von Jesus, der in Jerusalem einzieht. Dazu treffen wir uns im Vogter Pfarrgarten (Finkenweg 10).

Unsere Kindergottesdienste richten sich insbesondere an Familien mit kleinen Kindern etwa im Alter von 0-7 Jahre in Begleitung ihrer Eltern. Ältere Geschwisterkinder und alle Interessierten sind natürlich herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch! Euer Kindergottesdienst-Team

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr
Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr
Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:
Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,
Finkenweg 8, 88267 Vogt,
E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de
E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,
Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,
E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V. Abt. Fußball

**Spielbericht Frauenfußball vom Sonntag,
12.März 23**

SV Deuchelried - TSV Grünkraut 2:0

Nach der Winterpause stand das erste Spiel gegen den Tabellendritten SV Deuchelried an. Vor dem Spiel war bereits klar, dass dies ein schwieriges Spiel wird. So wurde im Spiel schnell klar, wer die Ball dominierende Mannschaft war. Der TSV Grünkraut verteidigte mit viel Leidenschaft und Willenskraft, musste allerdings in der 21. Minute das Gegentor zum 1:0 einstecken. Kurz nach Anpfiff der zweiten Halbzeit erzielte der SV Deuchelried in der 48. Min. dann das 2:0. Die Grünkrauterinnen konnten sich auch noch zwei Chancen erspielen, welche leider ungenutzt blieben. Trotzdem schauen die Damen nach vorne und sind optimistisch nächste Woche drei Punkte zu holen.

Es spielten: Nathalie Lueger, Leonie Gmünder, Jenny Kaplan, Myriam Wissussek, Giulia Romano, Cleo Deutschmann, Fabienne Wellmann, Zoe Buchmann, Chiara Igel, Magdalena Fricker, Selina Weiß und Emilia Mayer.

Vorschau:

Sonntag, 19.03.2023 11:00 Uhr

TSV Grünkraut gegen SGM Aitrach/Tannheim



Fastenpredigtreihe in der Ravensburger Liebfrauenkirche: „Verweile doch, du bist so schön - Von himmlischen Momenten des Alltags“

Mit diesem Motto möchte die Pfarrgemeinde Liebfrauen und S. Jodok in Ravensburg während der Fastenzeit bewusst ein Gegenzeichen zu den Krisen- und Kriegsereignissen der Zeit setzen. Der Blick soll auf all die Momente gelenkt werden, in denen das Glück zuhause ist. Insgesamt 5 Predigten in der Fastenzeit werden sich mit diesem Thema beschäftigen.

Linda Thomas aus der Schweiz hat sich den himmlischen Momenten aus dem Blickwinkel eines ökologischen Reinigungsunternehmens genähert. Sie entwickelte eine eigene

Arbeitsweltphilosophie, der zufolge Putzen zum Pflegen werden kann. Den „Alltag als Gottesdienst“ wird sie am **Sonntag, den 19. März 2023 um 17 Uhr in der Liebfrauenkirche Ravensburg**

erörtern. Die musikalische Gestaltung dieser Predigt übernimmt die **MGV Chorgemeinschaft Grünkraut** unter der Leitung von **Ulrich Niedermaier**.

Für die Chorgemeinschaft Grünkraut: Eva Weeber

Kinderkleiderbörsenteam

Kinderkleiderbasar am 04. März

Liebe Verkäufer/innen, liebe Käufer/innen, liebe Helfer/innen,
erstmal ein herzliches Dankschön an alle, die uns in irgend einer Form unterstützt haben.

Auch diesmal war unser Kinderkleiderbasar ein voller Erfolg und wir konnten einen Betrag von 975 Euro an den Verein „Frauen und Kinder in Not“ spenden.

Das haben wir Ihnen allen zu verdanken, vielen Dank.

Unser Dank gilt auch den Kuchenverkäufern des Kindergartens St. Christophorus, die unsere Kunden mit leckeren Kuchen verwöhnten.

Euer Basarteam

Landratsamt Ravensburg

Geflügelpest im Landkreis Ravensburg nachgewiesen

Stallpflicht für Hausgeflügel in gefährdeten Städten und Gemeinden

Am 8. März wurde ein Fall von Geflügelpest im Landkreis Ravensburg bestätigt. Am Rohrsee in der Stadt Bad Wurzach ist eine Graugans an dem hochinfektiösen Virus gestorben. Das ergab die Untersuchung am Diagnostikzentrum des Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamtes in Aulendorf. Zur Verhinderung einer Ausbreitung der Seuche hat das Landratsamt ab dem 9. März 2023 eine Stallpflicht für Hausgeflügel angeordnet. Die Tiere müssen daher im Stall bleiben oder dürfen allenfalls unter dichten Schutznetzen ins Freie. Betroffen sind die Städte Bad Wurzach, Bad Waldsee (begrenzt auf die Teilorte Bad Waldsee Stadt, Mittelurbach und Haisterkirch) und Leutkirch (begrenzt auf die Teilorte Herlazhofen, Gebrazhofen, Wuchzenhofen, Diepoldshofen, Leutkirch-Stadt und Reichenhofen) sowie die Gemeinden Kißlegg, Wolfegg, Bergatreute. Die Stallpflicht in diesen Städten und Gemeinden endet am 31. März 2023, sofern sich das Seuchengeschehen nicht weiter ausbreitet.

In Baden-Württemberg sind seit Anfang des Jahres bereits mehrere Landkreise von Ausbrüchen der Geflügelpest betroffen. Die Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen, auch für kleinere Geflügelhalter, ist daher immens wichtig. Seit Januar gilt dazu eine landesweite Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie ist hier nachzulesen:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit>

Tot oder krank aufgefundene Wasservögel und Greifvögel sind dem Veterinär- und Verbraucherschutzamt Ravensburg zu melden. Singvögel und Tauben sind nicht betroffen.

Die Geflügelpest (Aviäre Influenza), umgangssprachlich auch Vogelgrippe genannt, ist eine durch Viren ausgelöste Infektionskrankheit, die ihren natürlichen Wirt in wildlebenden Wasservögeln hat.

Die Geflügelpest ist für Hausgeflügel hochansteckend und verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitszeichen. Eine Ansteckung von Menschen ist unwahrscheinlich. Weitere Informationen gibt es auch auf den Seiten des Friedrich-Löffler-Institutes: www.fli.de

Registrierungspflicht für alle Geflügelhalter:

Hobby- und Kleinstgeflügelhaltungen, auch mit nur wenigen Tieren, müssen der Veterinärbehörde bekannt sein und sind verpflichtet, ihre Geflügelhaltung beim Landratsamt registrieren zu lassen. Formulare zur Meldung finden sich auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.rv.de

Kontakt Landkreis Ravensburg:

Veterinär- und Verbraucherschutzamt

Tel. 0751 855410

E-Mail vet@rv.de

Web: www.rv.de

Was sonst noch interessiert

Tennisclub Bodnegg

Frühjahrsinstandsetzung !

Sofern es die Witterungsverhältnisse erlauben, wollen wir am Wochenende die Frühjahrsinstandsetzung durchführen.

Termin: Freitag, 24. März ab 14:00 Uhr

Samstag, 25. März ab 09:00 Uhr

Dafür benötigen wir natürlich wieder viele Helfer.

Mitglieder, welche dabei helfen möchten, nehmen bitte Kontakt auf mit dem 2. Vorsitzenden Axel Klaffke unter 0751/63936
Der Vorstand

Gemeinde Waldburg

Landkreis Ravensburg

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für unsere beiden kommunalen Kindergärten **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**

gem. § 7 KiTaG in Voll-/Teilzeit sowie

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

als Krankheitsvertretungen in Teilzeit.

Zum Kindergartenjahr 2023/24 bieten wir zudem Stellen für ein **Anerkennungspraktikum**, eine **Praxisstelle im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PiA)** sowie **FSJ-Stellen im Bereich Kindergarten und Schule** an.

Die Vergütung erfolgt auf Basis der Tarifregelungen für den öffentlichen Dienst.

Sie haben Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Freude im Umgang mit Kindern/Jugendlichen und Teamgeist, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, usw.)

an die Gemeindeverwaltung Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg oder an poststelle@gemeinde-waldburg.de.

Ansprechpartner für weitere Informationen sind Herr Heizenreder, Tel.-Nr. 07529/9717-22 oder Herr Hofer, Tel.-Nr. 07529/9717-23.

Weitere Informationen zur Gemeinde Waldburg finden Sie im Internet unter www.gemeinde-waldburg.de.

Schalmeien Vogt e.V.

„Alles was rollt...“ - 15. Radbörse

Am Samstag, den 25.03.2023 findet wieder die Radbörse in der Sirgensteinhalle in Vogt statt.

Kaufen und verkaufen von Fahrrädern aller Art, Anhänger, Kettcars, Laufräder, etc.!

Annahme ist von 10:00 bis 12:45 Uhr,
Annahmegebühr: 1,- EUR pro Teil.
Verkauf: 13:00 bis 14:30 Uhr.
Abholung des Verkaufserlös oder nicht verkaufter Artikel von 15:00 bis 16:00 Uhr.
Bei Verkauf werden 15 % Provision (max. 25,- EUR) vom Verkaufspreis einbehalten.
Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen.
Weitere Infos unter 0176 54149516.

Kunst und Kultur rund um Karsee e. V.

Musik hilft Menschen der Region Bodensee Oberschwaben e.V.

Liebe Freunde der Kunst.

Der Verein Kunst & Kultur rund um Karsee e.V. = KuK möchte Sie ganz herzlich zu einer Kunstauktion einladen. In der Treppenhausgalerie Karsee, Seestraße 13, 88239 Karsee/Wangen werden am Freitag, 31. März 2023 ab 15 Uhr zahlreiche Werke von bekannten und befreundeten Künstlerinnen und Künstlern bei der Benefiz Kunst Auktion zugunsten des gemeinnützigen Vereins „Musik hilft Menschen der Region Bodensee Oberschwaben e.V.“, dies beinhaltet die Landkreise Bodenseekreis, Biberach, Lindau, Sigmaringen, Ravensburg, versteigert. Aber auch private Sammlerinnen und Sammler unterstützen das Projekt und haben hierfür Arbeiten aus ihrem Bestand zur Verfügung gestellt. Der Erlös hilft dem Verein Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Auktionator Barny Bitterwolf. Vorbesichtigung der Werke in der Treppenhausgalerie Sa 18 März 11 – 17 Uhr, So 19. März 14 – 17 Uhr, Fr 24. März 14 – 17 Uhr, Sa 25. März 11 – 17 Uhr. Am 31. März ab 13 Uhr. Die Auktion wird musikalisch und kulinarisch umrahmt. Ab 20. März werden die Werke mit dem Einstiegspreis unter www.skulpturenweg.info zu sehen sein. Wer am 31. März nicht selber anwesend sein kann, kann sein Gebot unter GKLoechner@t-online.de abgeben. Ersteigern Sie Kunst und helfen Sie mit, die Welt ein wenig besser zu machen!

KUNST

für jedermann und jedefrau,
für kleine und große budgets,
für Liebhaber und Sammler,
für dich und für mich!

Bauernhausmuseum Wolfegg

Heimatkunde – wie sie nicht im Schulbuch steht“ im Bauernhaus-Museum Wolfegg

Auch in diesem Jahr wird die Vortragsreihe der „Heimatkunde – wie sie nicht im Schulbuch steht“ in Zusammenarbeit der Gemeinde Wolfegg und dem Bauernhaus-Museum mit vier Veranstaltungen fortgesetzt. Den Anfang macht ein Vortrag des Leiters der Fürstlichen Kunstsammlungen - **Dr. Bernd Mayer** - am **23. März**, der über die Sachen berichtet, die auf Schloss Wolfegg normalerweise in Schränken, Kommoden und Truhen verwahrt sind. „Beseltes Land – Über die Frömmigkeit im westlichen Allgäu“. Geograph Prof. Dr. **Manfred Thierer** zeigt am **30. März** auf, welche Fülle an Zeichen der Frömmigkeit wir hier in Oberschwaben und im Allgäu haben und wie diese das Land in herausragender Weise schmücken und ihm „eine Seele“ geben. Außerdem findet an diesem Abend die Prämierung des langjährigen Ortsheimatpflegers von Kißlegg Heinz Linder, dem „Kapellenfritze“, für den vorbildlichen Erhalt religiösen ländlichen Kulturgutes statt. Die Reihe wird fortgesetzt am **13. April** von Poetry Slammer **Wolfgang Heyer**, der eine launig emotionale Gedankenreise zum Thema „Heimat“ anstellt und sich dabei leidenschaftlich dem schwäbischen Dialekt widmet. Den Abschluss der Heimatkunde bildet ein Vortrag von **Michael Tassilo Wild**, dem Stadtarchivar von Bad Waldsee am **20. April**. „Das Oberamt Waldsee“, zu dem auch Wolfegg gehörte, ist Thema dieses Vortrages. Freuen Sie sich auf Geschichten aus dem 19. Jahrhundert über Ver-

waltung, Spätzle und gesegnete Viehherden! Alle Vorträge finden in der Zehntscheuer Gessenried im Bauernhaus-Museum statt und beginnen um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 4,00 Euro.

Tageswanderung Wilhelmsdorf – Illmensee

Termin: Donnerstag, 30. März 2023

Treffpunkt: 9.10 Uhr am Busbahnhof Ravensburg Steig 12
Wanderstrecke: Wilhelmsdorf – Pfrungen – Feriendorf – Buhof über Wald- und Wiesenwege wieder nach Wilhelmsdorf
Wanderung: circa 16 Kilometer, Gehzeit etwa viereinhalb Stunden, Auf- u. Abstieg circa 200 Meter, Abkürzung möglich bei Rückfahrt ab Illmensee

Verpflegung: Einkehr in Illmensee

Rückfahrt: 15.27 Uhr ab Wilhelmsdorf, Ankunft in Ravensburg gegen 16.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 5,00 €, für Mitglieder 3,00 €

Anmeldung: bis Mittwoch, den 29. März, 18.00 Uhr bei Wanderführerin Gertrud Mayer, Tel. 0751-99558686

Gäste sind immer herzlich willkommen

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

Ausschreibung 2023

Mit dem Landespreis sollen beispielhafte Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg öffentlich gewürdigt werden; Leistungen, die nicht selten unter großem Aufwand an Freizeit und Geld erbracht werden. Daher lobt die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesauschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus, der bereits seit 1982 jährlich verliehen wird.

PREISE

Der Preis besteht aus

- einem 1. Preis zu 5.000 Euro,
- zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro,
- einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden),
- einem Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden) und
- einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro.

Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Die Werke dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträger/innen sowie Schülerpreisträger/innen erneut bewerben.

Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

JURIERUNG

Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury. Die Beurteilung der eingereichten Werke erfolgt bis Ende September 2023.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 23. November 2023, in Biberach/Riß stattfinden.

EINSENDUNG

Zum Wettbewerb sind einzureichen:

- Bewerbungsbogen (Download unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de)
- ein Exemplar des Werkes (Näheres siehe Merkblatt zum Bewerbungsbogen).

Einsendeschluss ist der 30. April 2023

(Schülerpreis: 31. Mai 2023)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Werke, die nicht ausgezeichnet wurden, zurückgesandt.

Ausgewählte Werke werden dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Archivierung übergeben.

www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

THEMEN

Arbeiten zu folgenden Gebieten, die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen, können insbesondere ausgezeichnet werden:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte, auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

ORGANISATION

Die Bewerbungsunterlagen sind zu senden an:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Referat 55 Königstraße 46, 70173 Stuttgart

Bei Rückfragen:

E-Mail: heimatpflege@mwk.bwl.de

Präsentationssponsor der prämierten Wettbewerbsbeiträge sowie Stifter des Preisgeldes „Heimatforschung digital“

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung - Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 25. März 2023 in Meckenbeuren** statt. Bei Dystonie verkrampfen sich die Muskeln unwillkürlich. Dies kann sich in abnormen Haltungen oder Bewegungen äußern. Je nach Dystonieform sind verschiedene Muskeln betroffen. Dies können beispielsweise die Muskeln der Augen, des Kopfes, der Finger oder auch die Muskeln des gesamten Körpers sein.

Lernen Sie beim Gruppentreffen andere Betroffene und Angehörige kennen. Sie können sich gegenseitig austauschen und dabei mehr über die Krankheit und ihre Behandlungsmöglichkeiten erfahren. Ebenso können sie gemeinsam dafür sorgen, dass Dystonie bei den Ärzten, Therapeuten und in der Bevölkerung bekannter wird.

Eine **verbindliche Anmeldung mit Personenanzahl** ist **bis zum Dienstag, 21. März erforderlich**.

Kontakt für Informationen und Anmeldungen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg

Die Rentenkasse informiert:

Leistungen von Frauen anerkennen

Frauen leisten einen enormen gesellschaftlichen Beitrag: sowohl mit ihrer Erwerbsarbeit als auch durch die Erziehung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen. Wie die gesetzliche Rentenversicherung diesen Einsatz honoriert, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Internationalen Frauentags, der jährlich am 8. März gefeiert wird.

Selbst ist die Frau!

Gerade in der Altersvorsorge ist dieser Satz von Bedeutung. Schließlich bringen eigene Beiträge am meisten für die spätere Rente. Die Rentenhöhe spiegelt das Erwerbsleben wider. Dabei unterscheidet die gesetzliche Rentenversicherung nicht zwischen weiblichen und männlichen Rentenbeiträgen: Das gleiche Gehalt führt zur gleichen Anzahl an sogenannten Entgeltpunkten und damit zur gleichen Rentenhöhe. Deswegen ist es insbesondere für Frauen so wichtig, sich rechtzeitig und frühzeitig um ein vom Partner unabhängiges Einkommen zu kümmern.

Kindererziehung - ein Plus für die Rente

Wer in den ersten drei Jahren nach der Geburt eines Kindes die Erziehungsarbeit übernimmt, muss damit oft die Berufstätigkeit einschränken. Diese Sorgearbeit, die meistens Frauen leisten, gleicht der Staat durch die Anrechnung von Kindererziehungszeiten aus. Ein Jahr Kindererziehungszeit bringt derzeit ungefähr 34 Euro mehr Rente pro Monat. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt eines Kindes werden zudem Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung angerechnet. Diese wirken sich ebenfalls positiv aus, weil sie unter anderem zur Mindestversicherungszeit einer vorgezogenen Rente mitzählen.

Pflege eines Angehörigen

Auch die häusliche Pflege eines Familienmitglieds mit mindestens Pflegegrad 2 wird in der späteren Rente honoriert: Damit diese Pflegeleistung nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegeversicherung die Rentenversicherungsbeiträge. Voraussetzung ist, dass wenigstens zehn Wochenstunden, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage pro Woche gepflegt wird und die pflegende Person nicht mehr als 30 Stunden wöchentlich einer sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachgeht.

Hinterbliebenenrenten sichern Existenzen

Die gesetzliche Rente sichert im Falle des Todes durch Witwen- beziehungsweise Witwerrente, Halb- oder Vollwaisenrente, Erziehungsrente oder einem Rentensplitting die Hinterbliebenen finanziell ab. Die jeweilige Höhe der einzelnen Rentenleistungen kann man bereits zu Lebzeiten in einem Beratungsgespräch bei der gesetzlichen Rentenversicherung erfahren, um gegebenenfalls eine weitere Vorsorge treffen zu können.

Zusätzliche Altersvorsorge

Neben der gesetzlichen Rentenversicherung kann sich der Aufbau einer staatlich geförderten privaten Altersvorsorge lohnen. Auch über eine betriebliche Altersvorsorge mit Fördermöglichkeiten kann Frau sich ein weiteres Standbein zur finanziellen Unabhängigkeit im Alter schaffen. Die DRV BW berät über die Möglichkeiten der Altersvorsorge in sogenannten Intensivgesprächen zur Altersvorsorge. Interessierte können unter www.prosa-bw.de einen Termin vereinbaren.

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.

Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsor-

geaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant - allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.

Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der »Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung« gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile« nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

VdK Ortsverband informiert

Weiterhin viel Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen

Am 8. März ist wieder Internationaler Frauentag - ein langjähriger Gedenk- und Aktionstag, der nach wie vor nötig ist, sagt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Denn auf den 7. März fällt im Jahr 2023 der Equal Pay Day. Er macht auf Verdienstunterschiede von Frauen und Männern aufmerksam und markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der in Deutschland weiterhin immens ist. Er beträgt aktuell 18 Prozent, in Baden-Württemberg sogar 23 Prozent. Bis zum Equal Pay Day am diesjährigen 7. März

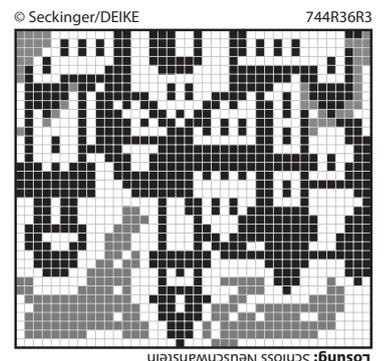
arbeiten Frauen sozusagen umsonst - ganze 66 Tage. Der VdK ermutigt denn auch die Frauen, Lohngerechtigkeit einzufordern und für die bessere Vereinbarkeit von Kindererziehung und Pflegetätigkeit mit der Berufstätigkeit einzutreten. Schließlich müsse man hier auch Armut und Altersarmut im Blick haben, so der VdK, der bundesweit fast 2,2 Millionen und im Südwesten gut 250.000 Mitglieder hat, darunter mehr als die Hälfte Frauen.



| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|------|-----|-----|-----|------|-----|-----|------|-----|
| 0 | 0/0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0/3 | 0 | 4 | 0/5 | 0 | 0/1 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0/0 | 0/0 | 0 | 3 | 0/1 |
| 0 | 0 | 0 | 6 | 0 | 6 | 0/0 | 0/0 | 0 | 3 | 0 | 7 | 2/0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 0/0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0/0 | 0/5 | 0 | 5 | 0 | 7 | 9 | 5 | 7/10 | 0 | 9 | 9 | 5 |
| 0 | 2 | 0 | 0 | 6 | 0 | 5 | 0 | 4 | 5 | 0 | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 7 | 9 | 9 | 0 |
| 0 | 0 | 8 | 0 | 0/4 | 0 | 3 | 4 | 4 | 5 | 0/4 | 0 | 4 | 0 | 7 | 1 | 4 | 8 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | 0 | 3 | 1/3 | 0 | 2 | 0 | 0 | 4 | 0 | 2 | 0 | 3 | 6 | 0/0 | 0/5 | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 5 |
| 0 | 0/0 | 0 | 0 | 4/0 | 7 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 0 | 4/0 | 0 | 5 | 0 | 8 | 0 | 0 | 0/0 | 0/1 | 0 |
| 6 | 7 | 0 | 3 | 0 | 4 | 9 | 8 | 4/0 | 3 | 2/0 | 5 | 0 | 0/8 | 8 | 5 | 0 | 4 | 6 | 2/1 | 9 | 0 |
| 9 | 5 | 0 | 0 | 9 | 9 | 9 | 5/0 | 0/7 | 8 | 7 | 0/0 | 0 | 0 | 0 | 0/8 | 6 | 0/0 | 0 | 4 | 0/14 | 0 |
| 9 | 0 | 0 | 9 | 0 | 4 | 0/2 | 3 | 0 | 0 | 1 | 0 | 7 | 0 | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 9 | 9 | 9 | 8 | 6 | 5 | 0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 4 | 0 | 1 | 7 | 0 | 0 | 7 |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6/0 | 3 | 0/0 | 2 | 0/0 | 2 | 0/0 | 2 | 0/13 | 0 | 4 | 0/0 | 0 | 6 | 6 | 0 | 0 |
| 0 | 4/0 | 3 | 3 | 0 | 5 | 0 | 1 | 1 | 0 | 4 | 6 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 8 | 0 | 0 |
| 8 | 3 | 0 | 0 | 2 | 0 | 6 | 6 | 0/1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 9 | 9 | 0 | 1 | 9 | 9 | 9 | 0 | 0 |
| 6 | 0 | 0 | 2 | 6 | 0/5 | 6 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5 | 0 | 3 | 8 | 7/0 | 8 | 8 | 9 |
| 7 | 4 | 0/3 | 0 | 0 | 0 | 7 | 0 | 8 | 7 | 8/0 | 8 | 8/0 | 9 | 7 | 7 | 0 | 7 | 0/6 | 5 | 5 | 7 |
| 7 | 0 | 0 | 4 | 0 | 6 | 0/7 | 6 | 0 | 6 | 0 | 8 | 0/0 | 4 | 0 | 6 | 0 | 2 | 0 | 0/3 | 0/0 | 0 |
| 5 | 0 | 0 | 1/0 | 3 | 5 | 2 | 0 | 0 | 4 | 5/0 | 4 | 0/7 | 8 | 4 | 6 | 7 | 7 | 0 | 0/3 | 2/0 | 3 |
| 0 | 7 | 1 | 0 | 2 | 0 | 6 | 0/5 | 0 | 4 | 6/0 | 8 | 7/0 | 6/0 | 0 | 4 | 6 | 7 | 9 | 6/0 | 0 | 0 |
| 2 | 1 | 2 | 4 | 3 | 0/12 | 6 | 0 | 0/5 | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 8 | 9 | 0 | 3 | 0 | 1 | 1/4 | 1 |
| 1 | 4 | 3 | 0 | 3 | 0 | 6 | 0 | 2 | 0 | 3 | 6 | 0/4 | 3 | 0 | 0/6 | 0 | 0 | 0 | 2/1 | 3/3 | 0 |
| 4/0 | 4 | 9 | 8 | 4 | 2 | 0 | 0 | 6 | 4 | 0/3 | 2 | 0 | 2 | 3 | 4 | 6 | 0 | 0/7 | 0/6 | 4 | 2 |
| 3/0 | 4 | 0 | 6 | 6 | 0/5 | 0 | 9 | 0/0 | 0 | 0 | 0 | 3/0 | 0 | 0 | 9 | 0 | 1 | 0 | 0 | 4 | 0 |
| 0 | 3 | 0 | 0 | 5 | 0 | 6 | 0 | 0 | 6 | 0 | 6 | 0 | 3/0 | 4 | 3 | 0 | 0 | 3 | 0 | 1/4 | 4/2 |
| 5 | 3 | 2 | 0/2 | 0 | 5 | 3 | 6 | 7 | 0 | 0/0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0/0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 6 | 2 | 4/0 | 3 | 1 | 2 | 0/12 | 4 | 2 | 4/0 | 0/5 | 0/5 | 0 | 3/0 | 0 | 6 | 0 | 0 | 4 | 2 | 4 | 0 |
| 5 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3/0 | 3 | 6 | 2/0 | 4 | 0 | 0/0 | 0 | 0 |
| 2/0 | 0 | 0 | 1 | 3 | 4 | 0 | 0/2 | 0 | 6 | 0/0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 6 | 4 | 0 | 0 | 4 |

Bauwerk im Mosaik

Hinter diesen Zahlen hat sich ein bekanntes deutsches Bauwerk versteckt, Sie müssen es nur noch „er-knobeln“. Färben Sie dazu einige der Felder ein. Die Zahlen verraten Ihnen, wie viele Felder im Abstand von maximal einem Feld die Farbe der entsprechenden Zahl haben. Auch Felder mit Zahlen können gefärbt werden.



Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Ravensburg

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
25.000 Haushalte im
Landkreis Ravensburg an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

MIETGESUCHE

47-jähriger Mann, berufstätig, NR, humorvoll,
ruhig, sucht Zi. in WG od. Whg. zur WG-Gründung zu langfristiger
Miete. Tel.: 0176/ 700 36 358 E-Mail: a.kaschke@posteo.de

Stellvertretender Wassermeister der Gemeinde Schlier
sucht für sich und seiner Familie (Frau u. 3 Kinder) Haus oder Whg.
zur Miete. Gerne auch renovierungsbedürftig. ☎ 01575-5128548

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 12/13

AUSBILDUNG
&
BERUF

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

dkfz. DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs



Für eine Zukunft ohne Krebs benötigen
wir Sie! Unterstützen Sie die Krebs-
forschung des DKFZ.

Deutsches Krebsforschungszentrum

Private Forschungsförderung
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 42-2626
nachlass@dkfz.de

www.dkfz.de/erbschaften

IMMOBILIENMARKT



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Marc Meier
Telefon 0751 36627-0
marc.meier@lbs-sw.de

VERANSTALTUNGEN

Millionen Menschen beten täglich falsches Vaterunser!

Was die Christen glauben – Jesus lehrte es nicht! Und was Jesus lehrte – die Christen wissen es nicht!

Durch Rückübersetzung aller Jesus-Worte in seine Muttersprache (Aramäische) deckt der Theologe Dr. phil. Günter Schwarz (1929 – 2009) Verfälschungen, Fehlübersetzungen und Hinzufügungen der Bibel auf!

Vortrag am 21.03.23, 19.00 Uhr
Kornhaussaal Ravensburg
Was Jesus wirklich sagte!
Abendkasse 5,- €

Christian Müller - Praxis für Heilkunde Grünkraut
www.gesundheitsfaehigkeit.de - 0751 3525768

STELLENANGEBOTE

1 – 2 Physiotherapeuten/-innen **dringend gesucht**

nach 88281 Schlier, sehr gute Bezahlung, Vollzeit, Teilzeit, Neueinsteiger, Wiedereinsteiger.
Infos unter www.physio-schlier.de,
Telefon 07529/3990 oder **0152 28743875**

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«



Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für die Reinigung unserer Schulen eine

REINIGUNGSKRAFT w/m/d | Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal. Oder einfach mal anrufen!

KBZO Service & Dienste gGmbH
Marion Leidig
0751 4007-557
Sauterleutestraße 15
88250 Weingarten



glänzend

WIR

Gastfreundliche Personen mit freiem Zimmer gesucht

Sie möchten sich sozial engagieren und können ein freies Zimmer oder eine freie Einliegerwohnung zur Verfügung stellen?

Sympathische, berufstätige 39-jährige Frau mit Intelligenzminderung sucht eine Familie, ein Paar oder eine Einzelperson, um weiterhin im Rahmen des „Betreuten Wohnen in Familien“ begleitet leben zu können.

Sie erhalten fachliche Beratung und eine steuerfreie Betreuungs- und Unterkunftspauschale.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an:

OWB Wohnheime - Einrichtungen -
Ambulante Dienste gem. GmbH
Sarah Schönweiler
0751 363 38-26
sarah.schoenweiler@owb.de



www.owb.de

Hier bin ich Mensch.

»In unserem Bewusstsein hat jeder Mensch ein Recht auf Entwicklung seiner individuellen Fähigkeiten in sozialen Bezügen.«



Auf der Grundlage dieses Leitmotivs fördert und betreut die Stiftung KBZO in einer Vielzahl von Einrichtungen rund 1500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.

Für unsere Produktionsküche „Kulinarium“ in Weingarten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

KÜCHENHILFE w/m/d | Teilzeit

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
www.kbzo.de > Stellenangebote > Aktuelle Stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Portal.

Stiftung KBZO
Jürgen Miller
Fon: 0751 4007-370
Sauterleutestraße 15
88250 Weingarten



nüchtern

WIR

MITARBEITER FÜR HOTEL & RESTAURANT GESUCHT!

ZIMMERSERVICE &
SERVICEKRÄFTE
IN TEILZEIT ODER
MINIJOB BASIS

*M/W/D



Restaurant • Hotel
Madenreute 13
88074 Meckenbeuren



BEWIRB
DICH
JETZT!

www.jaegerhaus-hotel.de



Freundliche(r) Verkäufer(in)

für 2-3 Tage pro Woche halb- oder ganztags für unseren Hofladen und Verkaufstände gesucht.

Von April bis Juli. Bitte telefonisch melden unter Tel: 07542/1663

Spargelbauer Landerer 88074 Meckenbeuren

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Internationales
Tech-Niveau,
gleich bei Ihnen
um die Ecke.



Pharmakant, Technischer Assistent (m/w/d) Quality Oversight

Dokumentieren Sie Produktionsprozesse vom Ansatz über die Abfüllung bis zur Verpackung. Dabei beurteilen Sie Abweichungen und entscheiden über Korrekturmaßnahmen. (Job-ID – Teilzeit, Langenargen: 42121 | Vollzeit, Ravensburg: 39862)

Leiter (m/w/d) Malerwerkstatt

Organisieren Sie die Maler-, Lackier-, Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten an den Standorten von Vetter. Dazu gehören die Koordination von Dienstleistern sowie das Führen und Fördern von Mitarbeitenden. (Job-ID 42677)

IT-Qualitätsmanager (m/w/d) Computervalidierung

Erstellen Sie Testpläne und überprüfen Sie am Standort Ravensburg zentrale IT-Systeme und -Prozesse sowie Software- und Hardware-basierte IT-Infrastrukturkomponenten. (Job-ID 38303)

Für alle Ausschreibungen gilt:

Vorteile: attraktive Vergütung, modernes Umfeld

Eintrittsdatum: sofort bzw. nach Vereinbarung

Haben Sie Fragen an uns?

Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr unter Tel. +49 751 3700 6322 für Sie erreichbar.

Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten bei uns und bewerben Sie sich jetzt:

vetter-pharma.com/karriere

Vetter – für mehr Lebensqualität.



GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Gültig 20.03. - 25.03.2023



Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8

Der Fleisch- und Wurstspezialist
aus Oberschwaben

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

Rinder-Bug / Falsches Filet

saftig und mager

Aktion 100 g
1,39 €

Schweine-Hals / -Steaks

ohne Bein,
natur oder mariniert

Aktion 100 g
1,09 €

Fleisch-Spieße

vom Schwein,
bratfertig für Grill
und Pfanne

Aktion 100 g
1,49 €

Geflügelfrikadelle / Fleischküchle

frisch, fertig
gebraten

Aktion 100 g
1,19 €

feurige Paprikawurst, Debreziner, Göttinger, herzhaft würzig

Aktion 100 g
1,49 €

Lyoner-Aufschnitt

feinwürzig,
mehrfach sortiert

Aktion 100 g
1,19 €

Brätlnödel

für feine, herzhaft
Suppen

Aktion 100 g
0,99 €

gewürztes Putensteak

2 Stück à ca. 150 g
im SB-Pack

Aktion 100 g
1,39 €

EINLADUNG 23.03.2023

GaLa-TAG IN TETTANG

Erleben Sie professionelle
Rasenmäher, Heckenscheren,
Mähroboter u. v. m.

- von 14 bis 18 Uhr
- Beratung durch die Hersteller
- mit exklusiven Angeboten



LAYER Grosshandel GmbH & Co. KG
Klausenburger Str. 15 | 88069 Tettang

Unsere Aussteller

